



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

497 (25.10.1906) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-423614

General- M Anseiner

Mbounement:

90 Pfennig menattid. Stingertobn 25 Big. monatild, burch bie Boft bes. incl. Boft. enfiching Wt. 8.49 pro Cuerial. Gingel - Rummer 6 Big.

Inferate:

Die Colonel . Brile . . . 30 Big. Musmartige Juferate .: 25 Die Beffinme-Beile . . . 60

(Bahijche Bollszeitung.) ber Stadt Mannheim und Umgebung. (Blaunbeimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Belefenfte und verbreiteifte Zeitung in Manuheim nud Amgebung.

Schluß der Inferaten-Aumahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abendblatt Nachmittags 8 Uhr.

Eigene Redattions.Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

Rebuttion . : . . . 377 Groedition und Berfags: budhamblung . . . 918

Telegramme Mbrupp:

"Journal BRanubelmis

Telefon-Rummern:

Direttion u. Buchbaltung 1449

nahmen Drudarbeiten 841

Drudereis Burenu (Ans

9tr. 497.

Donnerstag, 25. Ditober 1906.

(1. Mittagblatt.)

Die beutige Mittageausgabe umfaßt 12 Seiten.

Bur Bergarbeiterbewegung im Rubrgebiet.

Die "Mordd. Mug. Big." veröffentlicht gu der Berg-

arbeiterbewegung einen längeren Artifel, in dem fie punadit auf den bom Bergbaulichen Berein am Montag gefaßten Beichluß hinweift, in dem den Bechen empfohlen wurde, zwar nicht unt der Siebenerkommission, wehl aber mit ben Arbeiterausschüffen zu den eingereichten Borderungen Stellung gu nehmen. Die "Rordb, Mug. Big. riidt den Punich aus, dag, nachdem nunniehr der Bergtaulide Berein gegen die Behandlung von Fragen, die das Erbeitsverhaltnis einschlieftlich der Lobnbedingungen betreften, in Gemeinschaft mit den berufenen Arbeiterorganisaimen fich nicht mehr ablebnend verbalte, von Geiten ber Arbeitgeber die Forderungen der Arbeiter moblwollend gebruft und, soweit sie berechtigt und durchführbar erscheinen, erfillt werden, daß andererseits die Arbeiter bei der Bertretung ihrer Intereffen den tatfachlichn Berhaltniffen Rechnung ragen. Im Anichluß bieran gibt die "Rordd, Allg. Zig." eine ar zugegangene Darlegung ber einzelnen gur Erörterung ebenden Bunfte. Danach bandle es fich, bon der Beseitigung der sogenannten Sperce, sowie dem Ueber- und Nebenschichtenwefen abgeseben, um das Berlangen einer fünfzehnprozentigen Lobnerbobung. Das eine derartige gleichartige prosentuals Lobnerhöhung für mehrere Reviere und für famtliche aibeiterkategorien famtlicher Bechen undurchführbar ift, liege für jeden Renner der Berbaltniffe auf ber Sand. Die Brundfage der Lohnpolitif und die die Lohnbildung beeinfuffenden Berbaltniffe feien jo verschiedene, daß eine gleichartige Behandlung der Frage ber Erbobung aus-geichloffen fei; im Rubrrevier felbit variierten bie gobne in ben einzelnen Betrieben infolge ber Berichtedenheit er örtlichen und der Betriebsberhaltniffe nicht unerheblich. be betrügen die Durchidmittslöhne für Wohlenbauer und die nen beigegebenen Schlepper in einem Revier DR. 5.14, in tmem anderen DR. 5,88. Roch verschiedener wie die Gedingelobne auf ben einzelnen Bechen find die Schichtlobne, abag nur bon einer Ausgleichung, nicht aber bon einer feichmäßigen prozentualen Erhöhung die Rede fein fonne. Die Frage, ob tatfachlich der Anteil der Rubrberg-leute an den materiellen Erfolgen der Ronfunttur ungureichend fei, werbe. bejabt unter Simmeis auf den Lohnanteil an dem Gesamtertrage des Steinablenbergbaues im Oberbergamtsbegirt Dortmund. Diese Rablen rechtfertigen jedoch ben gezogenen Schluf nicht. Beurichtigt man die Durchschnittsjabrespreife für Sochofenfets, Flammiett., Mager. und Gastoble in 1900 und 1905, fowie die Erhöhung der Kohlenpreise vom April 1906 ab um burchichmittlich nur 50 Bfennige, berlidfichtigt man ferner, ote Aibidenden der meinen Zeden auf die Afrien des Rubrreviere im Jahre 1905 biejenigen von 1900 noch nicht treicht haben, fo würde man faum die Behauptung aufrechterhalten fonnen, daß die heutigen, den Stand bom Jahre

1905 übersteigenden Löhne den Arbeitern einen angemessenen | Anteil an den Borteilen der Hochkonjunktur nicht gewährten, berückfichtige man dies alles, so werde man verstehen, daß die Bechen nicht mehr als eine der Konjunktur folgende Aufwärtsregulierung der Gedinge in Ausficht ftellen können, dagegen wird im Intereffe bes Friedens bon den Bedenverwaltungen erwartet werden miffen, daß fie in verjöhnlicher, entgegenkommender Form mit den Belegichaften verhandeln und ernftlich bestrebt find, etwaige Unebenheiten in den Bohnen, befondere den Schichtlohnen, auszugleichen. Die Bufchrift folgert demgemäß, daß tatfachlich nur die einzelnen Beden mit ihren Belegschaften in Berbandlungen über Lohnregulierung eintreten können, vorausgesett, daß die Boraussetungen einer allgemeinen Reuregelung der Löhne nach oben überhaupt vorlagen. Die Bufdrift legt nun unter vergleichsweifer Beranziehung der quartalsweisen Lohnsteigerung des Jahres 1900, jowie unter Betonung des Umitandes, daß das lette Quartal des Jahres in der Regel die höchsten Löhne aufweist, und daß die gesamte Konjunktur, insbesondere der immer fühlbarer werdende Arbeitermangel, in diesem Jahre eine besonders lobnsteigernde Wirfung baben militen, dar, daß mit Be-ftimmtheit angenommen werden milite, daß die Löhne eine weitere Steigerung erheblich über die von 1900 erfahren und, moge man die Steigerung der Koften des Lebensunterhaltes feit 1900 auf zehn Brozent oder mehr annehmen, annähernd einen Ausgleich in Diefer Begiebung bringen werben.

Politische Uebersicht.

* Manubeim, 25. Oftober 1906.

Der neue frangofifche Briegeminifier.

Bon ben Berfonlichfeiten, Die Clemenceau in fein Rabinett berufen bat, erwecht ber jum Kriegsminifter ernannte General Bicquart bas größte menichliche Intereffe. Ein romantifcher Schimmer umgibt biefen Mann, ja er ift faft eine romanbafte Berjon durch feine Rolle und feine Schidfale im Falle Drepfus geworben. George Bicquart, Damale Oberftlentnant, toucht in ber Berinde bes Drepfus-Rummels als aktive Gestalt auf, als Esterhago und Oberst Henry die Sensationsfiguren in dem Sanbel maren. Oberft Benry batte ben Major Baifin-Efterbagy als ben Schreiber bes berüchtigten Borbereaus erfannt; ba er aber an beffen Berratereien beteiligt war, fampfte er einen beraveiselten Ramps, um sich und seinen Mitschuldigen ju retten. Es folgte ber Broges Efterbagt, ber am 11. Januar 1898 mit bem einstimmigen Freispruche Esterhages endigte. Die Ungebeuerlichteit bes Ausgangs bes Prozesses wurde aber noch baburch überboten, bag ber bamalige Oberftleutnant Bicquart, ber in biefem Brogeffe gegen Efterbagt ale Benge aufgetreten war, berhaftet und 11 Monate im Gefängniffe feftgebalten wurde. Ale Bicquart wieder frei geworben war, ichied er aus bem Beeresberbanbe aus und war unermudlich bestrebt, für bie fast verlorene Cache bes hauptmanns Drepfus gu wirfen. Giner ber wenigen Berteibiger bes Ungludlichen, Die Die bollftanbige Re-habilitierung von Drebfus erlebten, ift er jest babet, Die Stufen feiner militarischen Laufbahn, opn benen er einst abgestoßen morben war, in Sprüngen gurudgulegen. Ale ber Raffationebof am Sinfi 1906 bas ju Rennes bom Rriegogericht über Drepfus

gefällte Urteil ohne Bermeifung an ein anberes Gericht anfhob, da war die Beit des Gludes auch für Bicquart gefommen. Der ebemalige Oberftleutnant wurde als Brigabegeneral wieber in bas Deer eingereiht und nach wenigen Monaten jum Divifions. general beforbert. Und nun beruft ibn Elemencean ale Ariegs-minifter in fein Rabinett! 1898 ins Gefangnis als Landesverrater geworfen, begraben unter ben Scherben bes Gerichte -1906 Rriegsminifter! Ginen fenfationelleren, bruftifderen Abfolug tonnte ber Drepfuscoman faum finben.

Mus dem öfterreichifden Rabinett.

Alois Frie, v. Mehrenthal bat in feiner geftrigen Aubieng beim Raifer bas ibm angebotene Amt eines Minifter | Des Mengeren angenommen, b. Aebrentbal war feit 1898 ofterreichifdeungarifder Botichafter in Beiersburg und finmmt aus einer hochangefebenen gamilie bes verfaffungstreuen Groggrundbeitges in Bobmen. — Dem "Biener Korrespondeng-Bur," gufolge wurde ber Reichsfriegsminifter bon Bifreich auf feine Bitte unter gleichzeitiger Berleihung bes Groffreuges bes Stephandorbens bon feinem Dien feboften enthoben. Bu feinem Radfolger wurde der Minister der Landesverteidigung, Schoen aich, ernannt und ihm gleichzeitig das Groffreuz des Leopoldordens verfieben. — Gestern vachmittag wurden die parfamentarischen Mitglieder des Miniferiums bom Raifer in Andieng empfangen. Bie verlautet, follen sie nachbrudlich darauf aufmerkam gemacht worden sein, das der Raifer auf eine rasche Erfebigung der Wahl reform großes Gewicht lege. Die Winiper lounten dem Raifer mitteilen, das ein Kompromis bereits abgeschlosen wurde. In der gestrigen Sibung des Sterreichischen Abgeordneten-hauses interpellierte West man nu (Christich-tosiale Gereinigung)

bie Regierung über ben Riidiritt bes Grafen Goluch owsf; und feine bermutlichen Folgen. Unter Simveis barauf, bag ber Rudtritt Goludiowsti's in lepter Linie deshalb erfolgt ift, weil die Mehrbeit bes ungarifden Reichstages feine Deniffion berlangte, und unter Sinweis darauf, daß in bem oferreichifden Gefege eine Bestimmung über Ausübung eines Einfluffes von feiten der öferreichischen Regierung auf die Führung der geweinfamen auswärtigen Bolitit fehle, während im ungarischen Gosebe eine solche Beftimmung borhanden ift, fragte ber Redner Die Rogierung, ob fie geneigt fei, dem Saufe die Ursache van Goluchowski's Rücktritt befannt gut geben und ob fie in ber Boge fei, auf Die Ernenmung bell neuen Ministers einen Ginflug zu nehmen, ob fie gewillt fei, bei ber Festfestung bes Brogramms bes neuen Ministers babin zu wirfen. daß die Intereffen der diesseitigen Reichshälfte vollfommen gewohrt würden und ihr Einfluß für die Zufunft gesichert werde, und ab fie endlich bereit fei, bei ben Ausgleichsberhandlungen auch eine Aenberung bes Geseiges über die gemeinsamen Angesegenheilen in dem oben gefennzeichneten Ginne gur berfaffungemäßigen Erledigung gu bringen. - Die beutichen Barteien bringen ebenfalls eine Interpellation ein, in welcher Die Regierung angefichts bes Berlaufs ber Rrife im Ministerium bes Meugern gefrogt wird, ob fie in ber Lage war, fich über ben Wechfel im Ministerium des Meugern rechtzeitig mit bem motigen Rachbrud gu augern, ob fie entichloffen fei, im Berlaufe ber Rrife ben öfterreichlichen Gin fluß in gleicher Weife gur Geltung gu bringen, wie bies beguglich bes ungarifden Ginfinffes bon feiten ber ungarifden Regierung gefcheben fei, und bie partitifice Stellung ber öfterreichifden Meichebalfte unter allen Umftanben voll gu mobren.

Deutsches Reich.

" Berlin, 24 Oft, (Auf die Ueberfenbung bon 25000 Gr. an den frangolifden Gogialiften führer Jaures) zur Unterftütung feines Blattes

Sein Schübling.

Rach einem frangofischen Stoff frei bearbeitet bon Beinrich Röbler,

(Rachdrud berboten.)

(Bortfelgung.)

Iest batte er bas "himmelhoch jauchgen jum Tobe betrübt", bas Langen und Bangen" wirflich tennen gelernt und die Bergens-tage gewann in ihm eine nene Borm. Bie, wenn Claire, falls es uicht gelang, feine Leibenschaft gu überwinden, für ihn nur tine Urt tochterliche Reigung empfand, indem fie tarlachlich nur bes in ibm fab, was er por furgem no b gewünscht, bas fie in ibm din follte — einenWeschiper und Freund? Ronnte er, der mit inen fünfundreißig Jahren doch tem Jüngling mehr war, sich m Etlat ausjehen, von ihr gurudgewiesen zu werden, wenn er feine Liebe geftand? -

In ben nadiften Tagen trat ein Begebnis ein, bas ibn feine

Beiduberrolle wieber aufgnnehmen gwang.

NAME OF STREET

otote 19)

TIP.

7155

881. 1673

ppr.

Marga hatte ben Bunich geaußert, bie in ber Rabe befind-lichen Antnen eines alten Schloffes aufzusuchen. Anf bem Rudbige wollte man in ber Cottage eine fleine Raft machen, um bort en Beiperbrot einumehmen und bie Bierbe etwas ausruben ju foffen, benn bie Gefellichaft mar febon folt bem Morgen unterwegs

Babrend fie aus bem Bogen friegen, naberte fich Dig Clifford Rtinlein Runieres und flufferte ihr einige Worte ins Obr. Als e ansoriproden, mochte Claire eine Geste des Erftannens, und bie Angenbrauen gufammengiebend, fagte fie mit ftolsem Aufwerfen

Bod? Trop allem, was man ibm geschrieben bat?"

Ball gibt es?" fragte Joan.

Berr von Mannert ift ba und erwartet mich." iele Worte murben gang nahe bei ber Freitreppe gewechselt,

Bonfier des Salons hin, Jurd) welches Manvert bas Gespräch popen founte.

"Bas liegt baran?" verlette Claire laut. "Sagen Sie ibm, meine liebe Alfford, bog ich ihn nicht empfange und daß, wenn herr bon Manbert mir Mitteilungen ju machen hat, er fich an Fron Derneau wenden möchte, welche für mich antworten wird. Rad diefen Worsen gog fie fich in den Garten gurud, mabrend gleich barunf Manbert, bleich und saffungslos, ein verlegenes

Lächeln auf ben Lippen auf ber Schwelle erichien. "Gie find graufam, gnabiges Fraulein!" rief er mit einer trogischen Geste. "Es ist unmöglich, bag Gie mir einen solchen

Schmers gufugen, obne mir wenigstens anguboren!" Claire blieb, der Aufregung sitternd, einen Augendlich steben und farrte sprachlos auf den Grafen. Joan, der ihre große Er-regung bemerkte, gab ihr einem Wint, su schweigen und wandte

fich bem unwillfommenen Gaft gu. "Ich hatte es unmöglich glauben tonnen, mein lieber Mauvert, fagte er mit einer Rube, die ihm in bergleichen Dingen eigen war, bag Sie barauf besteben würden, eine Bufammentanft. raulein Runieres berbeiguführen, nachdem fie Ihnen boch bent-lich zu erkennen gegeben, daß fie Ihnen eine folche vermeigern milife. Da Sie einseben merben, bag es ihr Recht ift, auf biefem Entichlug zu beharren, fo modite ich Ihnen ben Borichlog mochen, tatt ber jungen Dame mit meiner Giefellichaft vorlieb zu nehmen Ich mache mir ein Bergnugen barant, bie Bflichten ber Gaft. freundichaft Ihnen gegenüber ansznüben und mit Ihnen ein Beilden zu plaubern."

"Gitt, es feil" verfette Wandert mit einer Miene, als ob er Bergusforberung annahme. Und fich por Clotte, bie wieber an Morga getreien war, obne ihn weiter zu beobachten, verneigenb, folgte et Iran zu bem fleinen Riost im Garien. Als fie bort Wat genommen botten, fagte er:

"Rach ber Bermittlerrolle, welche Gie gwifchen Frantein Munieres und mir übernommne baben, mein lieber b'Erneau, muß

es nur natürlich finden, wenn ich Gie frage, ans welchem Grunde Gie beute gwifden und treten?"

"Ich beftreite bie Berechtigung gu biefer Frage nicht," verfeite Jean, und fie ist leicht beantwortet. Ich interventerte, mein lieber Manbert, well ich es für nötig halte Ihnen nochmals unsweiselhaft zu erflären, was Frau Vernean nicht gelingen will, Ihnen verständlich zu machen. Sie scheinen nun einwal den Ruck. fichten, welche man einer Dame ichn'bet, wenig Rechnung gu

3ch fann bie Antorität ber Fron Derneau nicht anerfennen und bin ber Meinung, bag man ben Gefühlen Fraulein Runteres Gemalt entut.

"Ah jo," versette Jean. "Das ist illerbings ber Buntt, worauf alles ankommt. Woraus ichitehen Sie, daß man den Gefühlen des Franfein Runieres Gewalt anint?"

"Die Briefe, bie ich feit Monaten bon Graulein Claire eribr Bunich, mich endlich einmal gu feben, tonnen Ihnen boch feinen Bmerfel barüber inffen, bag gwijchen uns Begiebungen und Berpflichtungen besteben, mafür ja überbiel bie gange eigenfümliche Situation ber jungen Dame ichon ein berebtes Beugnis

Jean sach bem Großen fest in die Augen. "Jawobl, ich verstehe," lagte er mit Rachbruck und jedes Wort betonenb, "bie Briefe ber jungen Dome, ihre eigentumliche , bies alles fonnte unter Umftonben eine Baffe Situation bilben, nicht wahr? Und, ich gebe es gu, ein angftlicher und unerfahrener Geift tounte bavor gurudidreden.

Sie versteben mich falid," verichte Maubert lebbaft. es fich bier um bas Glud und bie Jufunft Graulein Runieres benbelt, is wollte ich nur iagen, daß die gegen mich gerichtete ungunftige Beeinfluffung bei ber jungen Dame ihr giel verfehlen onnte . . . jelbit wenn biejer Ginfing and gang uneigennungen Motiven berbornings.

"Ibre Anbeutung trifft mich wicht, Franfein Runferes bet und Dalf Glifford machte ein ichnelles Beichen nach bem offenen I mir 3br bentiges Benehmen recht feitfam ericheinen und Sie werben I ihren Emifching gefaßt. Balten wir und alle

MARCHIVUM

Dumanite" erhielt Bebel folgendes Danfidreiben:] Genoffe Jaures hat dem ftändigen Berwaltungsausschuft den Brief mitgeteilt. Der Ausschuft ift tief gerührt von diesem Schritt internationaler Solibaritat, welche über die Grenze binmeg einem Blatt ju Silfe eilt, das, unter ber politifchen Routrolle der Partei ftebend, fraftig in dem Emangipationsfambi der Arbeitertlaffe gegen die Bourgeoifie teilgenommen bat. Die Broletarier Frankreichs werden fich daburch umfo mehr ermitigt fühlen, fiels ihre Bflicht bis gum Meugerften au fun. Der Anojding bittet Sie, in feinem Ramen und in bem der gangen Partei bem leitenben Ausfchuf unferer Bruderparlei Deutschlands feinen lebbafteiten Dank ausaufpreden und fendet Ihnen feinen brüderlichen Gruß."

(Der Reichstag) wird fid in feiner eriten Gibung om 13. Robember 2 Uhr mit Bittidriften befaffen. Au der Tagebordnung sieben u. a. folgende: Arbeitsverbaltniffe ber Angestellten im Gaftwirtegewerbe, Ginführung einer ftaffelformigen Umfobitener für Grofmublen, Befabigungs nachweis für bas Sandwerf, Befreiung Comodifinniger bom Militärdienn, das gewerdliche Mufizieren der Militärmufifer, einheitliche Regelung bes Antomobilverfehrs, reichsgefesliche Regelung der Fürsorge für Trunffüchtige, Abichluf eines Sandelsvertrages mit ber Union, Mitteilung von Gerichts often fiber Bivil- und Strafprogeffe an ben Reichstag und Ausbau eines mitteleuropäischen Bofferstragenneges

* Schonlaute, 24, Oft. (Amtliches Babl. ergebnis.) Bei ber heutigen Sanbtageerfaumahl im erften Bablbegirt des Regierungebegirfs Bromberg murben insgesamt 469 Stimmen abgegeben. Davon erbielt Landgerichtsprafibent Biered in Oftromo (freitonf.) 402, bon Lebinefi (Bole) 66 Stimmen, gerfplittert ift I Stimme. Ersterer ift fomit wiedergewählt worden.

Husland.

* Defterreid. Ungarn. (Ungarifdes Ab geordnetenhaus.) In der geftrigen Sigung interpelliert Martos (Roffuth-Bartei) die Regierung beguglid bes Allbeutiden Berbandes, der gablreiche deutide Staatsmanner und Burdentrager gu feinen Mitgliedern gablt und ber angeblich die Ginverleibung Defterreich - Itngarns anfirebe. Der Redner fragt, ob biefe Agitation mit der Erneuerung des Dreibundes vereinbart und ob nicht Abbillfe geschafft werben fonnte,

Großbritannien, (gehn Frauen), welche am Dienstag wegen der Rubejtörungen im Unterhause verhaftet worden waren, ericienen gefiern por bem Boliseigericht. Es wurde ihnen auferlegt, entweder je 5 Pfund als Sicherheit für ihr Boblverhalten gu binterlegen ober mit gwel Monaten Gefängnis befreaft zu werden, Alle lehnten Die Sinterfegung einer Gidgerheit ab u. jogen die 3 wei m on a blide Wefanisftraje ber.

Rugland. (Diffungener Bumpberfuch). Nach zuverlässigen Nachrichten hat Graf Witte insbesondere bei Rothichild in Baria bie größten Anftrengungen gemacht. Welb für Rugland gu befommen. Der Difterfolg feiner Bemiibungen foll vollftanbig fein.

"Maroffo. (Die Lage in Argilo) bat fich berfolimmert. Der Baidja, beifen Saus in Argila geplundert wurde, ift bier eingetroffen. Raifuli, ber von ben Schritten gehört batte, die der Gultan gegen ibn ergreifen wolle, will fich durch Gewaltmagregeln nicht nur in Argifa, fondern and in Langer raden. Die maroffanischen Beborben fangen an fid) gu beunruhigen. Borfichtsmoftregeln find getroffen worden; die Boligeipoften in ber Bannmeile von Langer merden berboppelt.

Babifche Bolitif.

Bungliberales.

"Mannbeim, 25. Oft. Der biefige Jungliberale Berein bielt geftern Abend im "Rarl Theodor" feine allicht-liche Hauptversammlung ab. Rach begrüßenden Worten bes Borfigenben Oberamterichtere Dr. Roch erflattete Rechtsanmalt Delfinger Bericht über ben Rationallibera-fen Barteitag in Gosfar. Wir behalten uns bor, bas intereffante, febr beifallig anfgenommene Referat, bas eine lebbafte Diefinffien im Gefolge batte, im bentigen Abenbblutte, ausführlich wiederzugeben. Rach Erlebigung bes Themas erftattete Dr. Roch ben Jabreabericht, aus bem bervorging, bag bie Jungliberale Bewegung in Mannbeim fortidreitet und immer mehr Raum gewinnt. Die Mitgliebergabl bes Bereins bat fich im Berichtsjabr wefentlich erbobt. Die gablreichen Bereinstebenbe brachten zeitgemige Bortrage. Much bie Tätigfeit in ben Ortsgruppen Beubenbeim und Redarau ift lebenbig. Rachbem noch bie Erftattung bes Raffen . Berichts ergeben batte, dag ber Raffenftanb burchaus gunftig ift fand bie Reuwahl bes Borftanbes fatt. Anftelle bes um die jungliberale Gache in Mannheim und im gangen Reich fo verbienten bisherigen Borfigenben, Oberamterichters Dr. Roch ber wegen Arbeitögberloftung burch feine Stellung im Sanbes-verband und Reichsverband eine Biebermabl ablebnte, murbe Brof. Droes einstimmig burch Affiamation jum Borfibenben

lebiglich an ben Grund, ber fie gu ihrer GinneBinberung ver anlagt bat und ben Sie offenbar ignorieren wollen. Um mich allo gang beutlich ausgeriprechen," fügte er mit einem vielfogenben Lacheln bingu, "diefe Simesanberung bangt mit gewiffen Reise-planen noch ber Schweis, welche Gie ihr machten, gufammen, in benen Franlein Runieres bie Achtung vermift, bie fie bon Ihmen glaubte forbern zu müffen."

Mannert bif fich bei biefen Worfen ärgerlich auf bie Rippen, benn er erfannte aus ihnen, bif Waire alles, was gwijchen ihnen porgegangen, eraühlt botte.

"Alber find Sie auch gang sicher," versehte er mit erzwangener Fronie, "ein getreuer Darfteller der Gefichte der immon Dame zu sein? Gs ware doch nicht unmöglich, daß bleielben einiger. maßen verfchieben von benjenigen find, welche Gie und Frau Derneau bei ihr wünschen."

"Unsweiselhaft, mein lieber Graft Sie wiffen mohl felbst, bag es bei einem Rabchen von ber selbständigen Denkart, wie Arantein Ronieves, nicht leicht sein würde, einer Ginfluß auf ihre Entidluffe auszunben. Das Cange ift, Gie find ein wenig gu lebbaft und haftig gemesen, fie ift baburch obgeschreckt worben. Das ift ein Gebier von Ihnen und, unter uns gefogt, verabegu eine Dummbeit, benn baburch baben Gie bas Kartenbans umgeworfen, welches Praulein Claires romanbafte Bhonrefie fich aufgebant hatte. Solche Dinge find immer fele lubil engufaffen und erforbern eine Geschidlichteit und Borficht, gu ber weber Gie noch ach Lininge besitzen."

gewählt. Ebenfo einftimmig wurben Boftfetretar Rebie gum gweiten Borfibenben, Berr Badicat gum Gdriftfubrer und Berr Ganbrod gum Raffier gewählt. Broj. Droes fprach Dr. Roch ben Dant bes Mannheimer Jungliberalen Bereins aus Bu BertrauenBleuten wurden fobann noch folgenbe Berren gemobil: - Brof. Beutiel, Biffinger, Joders, Rapfer, Rlein, Anobel, Dr. Rod, Rudenbeifer, Lader, Möffinger, Dr. Beter, Schmidt, Sieber, Stoll, Throm und Bint. Samtlice Berren nabmen bie auf fie gefallene Wahl an.

Genoffe Eichhorn.

* Rarlerube, 24. Oft. Heber die Baldshuter Borgange schreibt der fog. - dem. Abg. Eichhorn nunmehr im "Bollsfreund": "Ich babe in Waldshut, gang im Gegeniab gu ber liberal-freundlichen Stimmung, bie man au bem Bericht beraublefen fonnte, mit allem nachbrud auf bie Unmöglichteit eines liberal . fogialdemofratifden Bundniffes bingewiefen. Gegenüber den Utopien von ber "großen geeinten Binfen" babe ich gang ausdrlidlich betont, das an ein gemeinsames Arbeitsprogramm amifden Coglaldemofraten und Liberalen gar nicht gu denten fei, bag es ben Liberalen ja aber unbenommen bleibe, und une nur angenehm fein fonne, wenn fie fich auf den Liberalismus wirflich befinnen und für die fogenannten Wegemvartsforderungen in unferem Programm fimmen wollen. Es handle fich da um Forderungen, die der heutige Liberalismus jumeift im Stidje gelaffen habe und barum von und übernommen werden mußten. Richt einmal die mir imputierte Soffnung auf die Jungliberalen babe ich geaußert, ich babe mich vielmehr im Sinblid auf den Berlauf des Gos larer Barteitages febr fleptisch über die "liberale" Bufunft der nationalliberalen Partei geaußert. Ich babe in Baldshut erklärt, was ich schon oft gesagt habe, daß ich das Stickwahl abkommen nur als wahltaftisches Zusammengeben auffaffe, das mit dem Bollgug der Stichwahl fein Ende erreichte - ein wahltaftisches Zusammengeben, das auch nicht bon Liebe gu ben Liberalen ober durch besondere Rudfichten auf bieje Bartei diftiert fei, fondern bas lediglich die ab fo-Lute Mehrheit einer Bartei, bier noch bagu bes reaftionaren Bentrums, verbindern follte. Und gang entiprechend diefer meiner Anschauung habe ich allerdings in Baldshut wie im badischen Landtag gesagt, ich ftiinde im Gegenfan zu meinen Parteifreunden auf dem Standpunti, bag die Sozialdemofratie, um eine absolute Mehrheit des Bentrums gu verbindern, eventuell auch obne Gegenleiftung für die Liberalen batte ftimmen miffen. Es ift, wie ich ichon auf unierem badifchen Parteitag bemerfte (Brotofoll Geite 58-59), burdiaus fein Wiberfpruch, meine Auffoljung über die Rotwendigkeit ber Berbinderung einer absoluten Landtagsmehrheit zu haben und doch, wenn ein formelles Zusammengeben guftande fommt, fobiel als möglich dabet zu erreichen zu juchen. Man lößt deshalb den Wegner nicht in die Rorten ichquen.

Brefftimmen jum Wechfel im Finangminifterinm.

" Rarlornbe, 24. Dit. Die Rachricht bon ber Ernennung bes Bofferbaubireftore Donfell jum Finangminifter bat in gangen Banbe febr überraicht. Das geht aus famtlichen Blatter ttimmen bervoor. Im übrigen wird die Ernennung allgemein mi großer Ruble aufgenommen. Die "Bab. Laubebgeitung befürchtet, bag man in Baben borandfichtlich por einer Beriobe politifder Diffonangen bodft unerguidlicher Mrt fteb bin, bag fich herr Sonfell burch fein Auftreten in bet erften Rammer bei ben Beamten etwas unbeliebt gemacht babe. Die fonfer. patibe "Boft" beichranft fich auf die Wiebergabe ber amtlichen Ernennung und weiß mit bem Mintflerwechfei fonft nichts anguangen. Das icarifte Urteil fällt ber fogialbemutratifche Bolthe reunb"; nach feiner Auficht ift honfell ber ungeeignetfte bon allen Finausministertanbibaten, er fei in vollswirtichaftlichen Fragen engbergig und rudtianbig, ein Scharfmacher erffer Gute, ein Mann, ber wie fein zweiter in ber bobiichen Bonmtenichaft verbagt fet.

Auszeichnung bes icheibenben Sinangminifters.

* Rurierube, 24. Ott. Der Großbergog verlieb ber Rorlbruber Beitung" gufolge bem icheibenben Finangminifter Beder bie golbene Rette gum Groffreug bes Orbens bom Babringer Löwen.

Beröffentlichungen.

o.c. Rarlerube, M. Dit. Das Wefeb- und Berordnungs blatt veröffentlicht bas Gefen betr, bie Rechtsverhaltniffe bes Canitateperfonals und eine ganbesberrliche Berorbnung betr. bie Borbereitung jum boberen öffentlichen Dienft im Sochbaufach

Der Grofbergog bon Baben und Bring Meganber b. Sobeniobe?

* Deilbronn, 24. Dft. Bon beteiligter Geite erfahrt bie "Redarzeitung", ber Grofibergog bon Baben habe ben Bringen Aleganber Sobenlobe gu einer perfonlicen Mus proce berufen, (?)

"Bergeihen Sie, wenn d in biefer Begiebung abweichenber Meinung bin," versehte Mauvert. "Grabe Sie icheinen mir barin iehr ftart ju fein, mein lieber b'Erwagn. Denn Sie werben boch nicht glauben, bag ich ben Bwed Ihrer moralischen Borbaltunger überhaupt biefer gangen Unterhaltung, nicht längst erroten batte.

(Bortfesung folgt.)

Buntes Feuilleton.

Dubsmans über Die Wunder. 3. R. Dubsmans bat ein neues Wert über Lourdes gefchrieben, in dem er als gläubiger Ratholif bon ben Bunbern biefer Statte berichtet. In einer Befprechung biefes neuen Buches batte nun Infes Bois bie Bebenten ber modernen Biffenichaft gegen bas Bunder angeführt und babei bemertt, es fei boch noch niemals einem Menichen, bem ein Bein gefehlt habe, ein nemes armetoachien. Subemans unt-mortete barauf bem Rritifer in einem intereffanten Schreiben, in bem er feine Anficht über bas Bunder entwidelt. "Ja gum Teufel, so ichreibt er burfcilot, warum wollen Sie denn, das ein ampuliertes Bein durch ein Bab nachwachse? Die beilige Jungfrau tut eben nichts Unnabes. Zwei Beine aber find Luxus. Man tann sehr gut auch mit einem Bein aus Reinel oder hols leben und herumgeben. Es ist also durchaus nicht nötig, zwei von Meifc und Blut gu haben. Biele Blinbe find gebeilt worden, boch fooiel ich weiß feine Einäugigen. Man tann fich febr wahl mit einem Muge behelfen. Stellen wir und einmal auf einen etwas fcerghaften Standpuntt, jo entftebt bie Frage, was follte benn berlaffen fann."

Hus Stadt und Land.

* Manufeim, 23. Offeber,



Das Richtieft in ber Gartenbananofiellung.

Bei bem Richtfeit, bas geftern nadmittag anlahlich ber Berth. stellung ber Arbeiten bes Zimmermannes an den mächtigen Bauten ber Gartenbauausstellung im nördt. Favillon itattfand, dielt, nit mitgebeilt, Herr Bürgermeister Ritter in Erwiderung auf be Begritungsaniprache bes Herrn Zimmermeiters Herrman eine Aniprache. Es war, so führte ber Rednet aus, ein glücklicht Gebante ber beiben Girmen Berrmann und Buidn. Gobt nach Gertigstellung eines folch großen Unterneumens bie Beier je arrangieren. Im Ramen ber Ausstellunglieitung und ber Ging labenen bante er hiefur. Man begte Zweifel, ob es möglich ist werbe, die Riefenarbeit rechtzeitig genng zu bewältigen, ba bie Be gebung ber Arbeit fich eiwas bingezogen babe. Rachbem bie Be nehung erfolgt, feien bie Bauten wie Bilge ans ber Erbe geichoffen Die von herrn Projeffor Sauger entworfenen Blane wurden unter ber Oberfeitung bes herrn Stadtbaurats Berren raich sur Durch librung gebracht. Webr als 7000 Dm. find in verbaltnismall furger Beit von ben Rimmerleuten überbaut morben. Ga mill jeboch auch bervorgehoben werben, bag bie Bauten beim Baffer, turm ebenfa raich geforbert morbon find, mofür ben Unternehmem ben Jimmermeistern Boos und Solgner gleichfalls ber belt Lant gebühre. Es ift bemgemäß alle Ansticht vorbanden, bas bi Eröffinung der Lusfiellung, wie geplant, am 1. Mai f. J. ungestön ich bor sich geben kann. Zum Schluffe gebachte Gerr Bärgermessin keil Mitter des hoben Brotestors der Judilänms-Ansstellung, unserei lauf Eroß ber 2 og 8, welcher dem Unternehmen das größte Interses de entgegen bringe, Medner ichloft mit einem begeistert aufgenommener Sod auf unferen Großherzog

herr Balier Rieffalt fprat fobann von ber improvifierier an Galerie ben Richt fprud, ben wir nachfiebend im Bortim mit

Ment

gera ligh

Baj

mehr

His co

BODIS:

Linio

Bunfi

tedier

Dochgeebrie Anmesenbet Errichtet find bie Musftellungegebaube, Binblban und Dachgeruft, wie jebermann erblicht Der Krang auf feiner Spipe gengt uns beute

Bum Beichen bag gelungen, ben Stempel aufgebrudt

Bobl bat gar mander als ber Ban begonnen Mit Zweifel an die roiche Andführung gebocht Und wiewiel Beit ist nun seltbem verronnen Alls mit bem Pfahleinrammen ber Anfang wurde g

Durch Umficht, Fleift und Einigfeit War dies zu erreichen nur möglich Gin feber bat getan feine Coulbigfeit Wer bei Erfiellung ber Beuten war tatio.

Die Solglieferung mar and febr prompt,

Täglich murbe geliefert und angefahren. Bon ber Nirma Kraut u. Co. es fommt 3 Reichert Cobue brachten es an Bau mit ihren Magen

Wir bearbeiten die Bolger nach Ilmmermanysbrand, Michten auf und rammten ein bie Biablen. Es ftebn Bioften, Berband und bie Sparren find brauf In der Wag und im Lat, nichts mehr baran tut feblen.

Wir banten Gott, bem Schöpfer ber Belt, Der jebes Unglad beim Ban bat verhittet. Aurmabr, es ift alles gut beftellt, Der jeben in Gefahr bor Schaben bat gebütet Der Anfang gur Aussiellung ift gemacht Und bill jest bon Glud freis begilnftigt. Ich muniche, bağı gutrifft, wos ich beute gefog: Das Refultat am Soluffe ber Ansftellung tei guning

Berr Bürgermeifter Ritter ale Erfter von allem Die gesamte Undfiellung tut leiben foll bie Umfide und fiorberung ein Soch soll erschaffen gum Dauf von allen bier anwesenden Leuten Mein erftes Glas herrn Burgermeifter Ritter Or lebe both, both, both!

Im Baubureou murben bie Entwürfe gemo. Unter Leitung bes herrn Stadtbaurats Berren Berr Arditelt Schab bie Ausführting bat Die Blane fertigt und raftlos ift bei ber Arbeit babei

3ch balte es für meine Pflicht Auch biefen gwei herren gu banten gonfruftion ift burchbacht und mit großer Borficht, Ein Beiveis bie Bauten fteb'n fest obne gu ichwanten

m Menfch, ber ein neues Bein befommen batte, bei ber Muferfiebung aufangen. Dann wurde er ja brei Beine haben! bleibe ibm mobl nichts anderes fibrig, ale mit bem einen Bein ben "prafentierend" vor dem Richter anzutreten. Run aber, Scheit Sich beifeitel Ich glaube wirflich, daß einfachere Gebrechen, mir benen Leben und Arbeiten möglich ift, in Lourdes niemals gebeilt wer- Reta ben, wohl aber tobliche Rrantheiten ober folde, bei benen man barte fich umnöglich feinen Unterhalt erwerben tann, Bei ben Wundern gibt es feinen Lurus. Man ift bort oben, glaube ich, febr warfam." Aerie

- "Inverläffige" Leute. Gine amftiante "Boulevarde. We- der fciidde" erganti ber "Figaro". Ihre Delben find zwei Gefchaftil- Blog eute. Der eine übergibt bem anbern bor beffen Ungeftellten gebos einer taufend France gur Aufbewahrung, "Deb" mir bas Gelb auf. bis ich guruldfomme, alfo gwei Monate." — "Ginverftanben", fop - "Ginberftanben", fogt ber andere. Rady gwei Monaten ericbeint der Freund, um feine Umft gehataufend Franco wieber gu bolen. "Belde gebntaufend Francel" fragt der andere verwundert. "Aun die, die ich Dir vor meiner Abreise zur Aufbewahrung gab." — "Du irrit Dich wohl, ich weiß von nichtel" — "Was soll dos heihen? Deine Angestellten ind Zeugen" — "Echon, lassen wie kommen, wenn Du willt." — Die Angestellten werden zusammengernsen, und ihr Chef fragt ise aus: "Ermnern Sie sich daran, daß der Oere mit vor zwei Monaten in Ihrer Gegenwart zehntaufend Kranes übergeben dat?" Giner von der der von enter Giner von der der von der Giner nach bem anbern fagt "Rein!" Reiner will fich erinnetn. Ihr Ebef läht fie altreten und wender fich bann befriedigt de feinem verdugten Freunde: "Da baft Du Beine gehntaufen) Brancs, ich wollte nur mol feben, ob ich mich auf meine BeutMein ameites Glas ben Serren Stadtbanrat Berren und Architeft Schab Sie leben both, both, both!

Der Meifter Arbeit, Milbe, Graft und Rieis Wird von allen bier freudig anersannt Die Firma Derrmann, Busch und Göbel beibt And Ihnen fage ich bon oben berab ben Dant.

Beit alles bedacht und liberlogt wurde mit Rub' gemen Sie bente mit Stols ihr Wert beschauen Mir Himmerer arbeiten ftets freudig brauf gu, Daß wir vechtzeitig werben fertig mit Bauen. Mein brittes Glas ben Herren Meifter Berrmann, Buich und Gobel, Ste leben both, both, both!

Bon mir fei allen ben Dant gefagt. Belde beim Banen waren totig; Meil jeber zum Gelingen beigetragen bat Alle Ramen zu nennen ift mir nicht möglich.

Rum Schluffe miniche ich, bag ber Ausstellungs-Ausschuft Daß die Gebande ermöglichen einen Neberschuß Bum Gegen und Freude fur viele. Mein vietes Glas auf bas gute Gelingen Und Erfolge ber Ausstellung

Somie allen, welche beim Bauen tätig maren, Sie leben boch, boch, boch!

Rach bem feierlichen Richtatt in ber Ausstellung versammelten fich bie am Bau Beteiligten und bie Eingelabenen im Saale ber "Raiferhutte", wo man noch einige Stunden in froblicher Rund beffammen blieb. herr Bimmermeifter herrmann begrußte and filer die Erichtenenen und banfte mit berglichen Worten allen benjemigen, die gu ber rafchen Forderung bes Baues beigetragen feben. herr Stadtbaurat Berren banfte namens ber Bauleitung und rubaite nachmale bie Tuditigfeit ber Barliere, Bimmerfeute und bilfearbeiter. Betr Bauführer Beberer feierte bie Bouleitung und ble Weifter, mabrend Bimmergefelle Bauernfeinb namens feiner Rollegen bafür bantte, bag berr Burgermeifter Ritter in fo fonen Borten gerborgehoben babe, bag auch bie Jimmerleute ihr Beil beigetragen haben gur Gertigftellung bes Baues. 3m Berloufe bes Abends befom man auch berichiebene charafteriftifche theresie Bimmermannsgesänge aus ber Zunftzeit zu hören. Daburch, daß fich mener bie Sänger gegeniettig in die Hände flatschen, wird der Abhilmus zu ben Biebern angegeben. herr Barlier Riegtalt toaftete noch flerten mit herrn herrmann. Im librigen fonnte man bei dem ge-Bergalinis gwijden Bouleitung und ben Meiftern einerseits und ben Arbeitnehmern anbererfrite besteht.

* Landesherrlich angestellt wurde Reallehrer Friedrich Deinge am Ghunafinm in Mannheim.
* Die Finangaffiftentenprufung für 1908 wird am 19. Robem-

ber ba. 38, beginnen. Die Brufung findet im Standebans in

* Bon ber Rheinichtiffahrt. Bweibrittel best Tages ift bie Schiffahrt in ber letten Beit burch ben Rebel gehindert. Auf der Reebe bon Bingen liegen toglich eine Menge bon Schiffen, welche perade noch anlangen fonnten, um bann stundenlang auf die Möglifteit ber Beiterfahrt gu warien. Dabei geht ber Wafferstand täglich weiter gurud. Im Rheingan liegt schon nicht mehr sehr viel Baffer, nicht biet über einen Meter und die Schiffe muffen fteta mehr geleichtert werben, bamit fie paffieren tonnen. Go tommt 20 mich bag ein ober ber andere Schleppdampfer mit feche, acht und neum Schleppfähnen zu Berg zieht und dabei die leichte Kaft faum burt. Seldstberftändlich verleuern die Frachten durch diese natürlichen hindernisse sich ungedeuer. Tatfüchlich ilt auch die Eisenbahntantt, welche sonst naturgemäß hinter den Schiffsfrachen zurücken, unter solchen Umfranden billiger. Auf dem gangen Mittelstein unter solchen Umfranden billiger. Auf dem gangen Mittelstein unter ibein liegen Sanbbante, benen mit Baggermaschinen usw. nicht bei-mfommen ist und die hauptsächlich in ihren Ausläufern, ben unter Wasser besindlichen Sandichwellen, der Schiffahrt leicht gesährlich borben. Die Kribben bei Bingen, welche souft auch schon bei nied-tigem Bafferstande immer noch Boffer haben, find diesmal fast bil auf ben leiten Tropfen ausgetrodnet, wenigstens, foweit nicht bireft mit dem Rhein in Berbindung fteben. Fifte ben Bertebe mit Blogen auf bem Ribein find bie allenthalben weit borfpringenden Felsbäufe von großer Gefahr. Sonft fann man darliber binweg fahren, unter den jehigen Umftänden ist dies unmöglich Jeden Bormittag liegen dichte Rebel auf dem Khein und die Berbindung guifden Maing und Robleng ift bann unterbrochen. Da bie Berbinbung fonji eine auherordentlich rege ift, tann man leicht ermeffen, beldes gewoltige Berfehrsbindernis ber Rebel für ben Rhein be-

Bon unferer Rheinflotte. Rach ber Glbe find wieder g to e i Rheindampfer vertauft worden und zwar die beiden Biebricher Dampfer "Leifing" und "Belegraf". Die beiden alten Boften baben lange genug ben Rhein befahren und fonnen gang gut attemmen, um auf der Elbe noch einige Zeit ihr Dafein zu friften. Der Rhein hat noch mehr so alte Anaben, so die Dampfer, welche mit der Strede ausschen Bingerbrud und Rübesbeim verlehren und ent balb panalich in den Rubestand verwiesen werden follen. Die beiben Dampfer biefer Strede verfeben übrigens mie ihrem flacheren Diefgung gang gut den Dienst zwischen Bingen und Ridesbeim gur bes Mheines mit ben neuen tiefergebenben Schraubendaupfern nicht

Bon ber Abnigfinhtbabn. Der Fortigeitt ber Bauarbeiten emitte glemlich genau eingehalten, fobag, abgefeben bon unbe-Techenbaren hinderniffen, Die Babn ichon Anfang Februar Dem Betrieb übergeben werben tann. Der Bobntorper ift in feiner Dingen gange bon 996 Metern nunmehr fertiggestellt, fobag mit ber Berlegung ber eifernen Schwellen und Schienen begonnen wer-Bein ben fann. Das Steigungsverhaltnis ber einzelnen Streden offentte ichmankt gwischen 18 und 40 Prozent; an der Weiche und ben Heberführungen ift es am geringften, bei den oberen 300 met. Reiern am ftarkfren. Der 2,80 Weier breite Babndamm ift bellem man karten Am flattpen. Der 2,80 Betet beite Doppelgieis, beffen indern ichte inneren Schienen wie bei der alten Molfenturbahn in eine fam berfamplaen find, sodaß mur an der 6,50 Reter breiten Weiche in der Mitte der Strode, d. 5. oberhalb der Kurde und unterhalb des Korknustroges beide Gleisstränge mit je zwei Schienen ausgebneitendergehen. Das alte Stationsbaus an der Molfenkur wirden. auf sarenbartig größtenteils abgeriffen, nar mit bem neu gu errichten-fast ben Stationagebaube für bie Ronigfinbilbabn gu einer einzigen feine Amsteigehalle verbunden zu werden. Das obere Stationsgebände en Königstuhl, ein stattlicher Quaderbou von drei Stockwerten mit einer tetem Manfardenbach und nach art ber Schwarzwalbbaufer mit meit Barrarfigen Balfons an beiden Giebeln gegiert, ift im Robbau gang fint fuifg; im unteren Stodwerf werden aur Beit die Majdinen füt fragt ben Sahrftrageneinichnitt an ber Molfentur geschieht burch eine 70 anei Meter lange und 3,70 Meter breite Eifenbetonbrude, die mit 20 pat? Pragent Steigung von der Sobie des Stationogebäuben in fünf ernen genenungen jur Stirnmauer des Bahntörpera emportrebt. Die

Watte.

Beute.

14 Meter lichte Weite. Bur Ueberfühung ber Babn über ben Blodhausweg, beffen Ausbiegung nach oben eine 8 Meter tiefe Aus ichachtung bes Felebobens nötig machte, ift It, "S. Itg." eine wuch tige, maffibe Rundbogenbrude von 5,80 Meter Spannweite gewöhlt Bu ihrer Mudführung wurden die natürlichen Feldwiderlager und bas an Ort und Stelle gebrochene icone Bundfandfielumaterial ver-

* 3mede Stellungnahme gu bem Borgeben bes biefigen Bewertschaftstartell gegen einige Meggereibetriebe tagte bier gestern eine große Angahl von Bertetern ber Mehgerinnungen Gubweftdeutschlands. Allgemein wurde die Boptvitverbangung auf das darifte verurteilt und beichloffen, in energischer Beise vorgugeben. Es follen bie Arbeitsnachweisbureaus famtlicher Meggerinnungen in ber weiteren Umgebung ftanbig auf bem Laufenben gehalten, und außerdem eine wirksame Gegenagitation burch bie Begirtsverbande entfaltet werben. Berechtigten Forberungen ber Gefellen, welche fich mit ber Eigenart bes Meggergewerbes bereinbaren laffen und eine ordnungsgemäße, punftliche Berforgung ber Runbicaft mit Gleischwaren nicht in Frage ftellen, muffen allerorts erfullt, bagegen Forberungen, beren eigentlicher 3med nur und ansichlieflich bie Berfeinbung gwifden Deifter und Gefellen bebeuten, icharf gurudgewiesen werben. Bum Schluffe ber febr eingehenben, lebhaften Distuffion wurde folgende Refolution einstimmig angenommen: "Die beutige, ftart besuchte Bersammlung von Bertretern ber Debgerinnungen Gubwestbeutichlands proteftiert auf bas Entichiebenfte gegen bie Berbehung ibrer Gefellen burch gewerbomagige Agitatoren. Gie beichließt, mit allen Mitteln gegen bicfes Borgeben einzuschreiten, im Intereffe eines ungetrübten Berhaltniffes. Insbefonbere foll ber großen Babl von Gefellen, Die tatfachlich in bestem Einvernehmen mit ihrem Meifter leben, weitgebenbfter Schut werben. 3m Rampfe gegen unsantere Glemente aber wird bie Meifterichaft einig gufammenfteben und erflatt fich insbesonbere mit bem Borgeben ber Mannheimer Innung folibarifch. (Wir verweifen auf bas biesbezügliche Inferat in biefer Rummerl.

Die Rennfnis ber Stenographie wird jeht nicht nur im Befcaftsleben, fonbern auch feitens ber Behörben mehr und mehr berlangt. Im Dai biefes Jahres batte bas beffifche Staatsminifterium ben Militarbeborben mitgefeilt, bag in Bufunft nur noch folde Militäramvärter gur Beichäftigung auf ben Rangleien gugelaffen werben, die ben Rachweis erbringen, daß fie nach bem Spfiem Gabelsberger gewandt zu ftenograbhieren bermogen. Gine abuliche Berfügung hat im August dieses Jahres das badische Justip und Rultusministerium erlaffen. Danach haben vom Frithjahr 1907 ab die Gewerber bei der Anmelbung gur Alfuars prüfung bas Zeugnis beigubringen, daß sie an einem Unierrichtsfursus in der Stenographte regelmäßig fleißig und mit befriedigendem Erfolg teilgenommen haben. Durch Erlag bes babifchen Ministeriums bes Innern bom 15. September find Diefe Bestimmungen auch auf bas Rangleipersonal der Bezirksämter ausgedehnt worben, Im ben Beamten bie Erlernung ber Schnellichrift gu erleichtern, wurden nunmehr an den Landgerichtsfigen und in Pforzheim burch Bermittlung ber ertlichen Stenographiebereine Behrgange in Gabelsberger Stenographie eingerichtet. Der Unterricht wird durch einen bom Ministerium als geeignet anerkannten Legrer

* Soiree Fily und Glabe, Ju ben von heute Donnerstag an im großen Saale bes Bernhardushofes ftatifindenden Borftellungen von Fild und Siade ift noch zu bemerken, daß der Ansang auf Bufr 10 Minuten festgeseht ist. Die geschrten Besucher werden höflicht gebeten, pantilich zu erscheinen, da Störungen durch Zusspätsommen bermieden werden mussen. Die Ih und Slade-Sotreen

hatten fich bier fiels eines febr guten Besuches zu erfreuen.

* Raiferpanvrama B 1, 7a. Das Kaiferpanorama bat in seiner erften Ausstellungswoche seiner biesmaligen Saison einen recht regen Befuch zu verzeichnen. Die von den extra entfandten Bhotograpben bergeftellten Aufnahmen ber Rataftrophe im Befubgebiet, die gegenwärtig im Banorama zu befichtigen find, getodbren infolge ibrer augerorbentlichen Beripettive, Blaftif und Raturwahrbeit eine genaue Aeberficht von ben grauenhaften Berftorungen ber berichiebenen Ortidiaffen. Um Golf von Reapel, in jener munbervollen Gegend, berrichte tagelang dichte Finiternis. In undurch-beingliche Wolfen von Rauch und Afche war der Krater gehüllt, die ber feurige Bieberichein ber Lovaströme noch unbeimlicher ericheinen ließ. Die Flammengarben, die aus dem Regel berbor-ichoffen, erreichten eine hohe von 150 Meter. Biele jener lieblich am Buffe des Bejum gelegener Ortichaften wurden von den niedergebenden glübenden Lavamaffen ober bon Erberfclitterungen völlig gerftort. Das Raiferpanorama gibt uns auf bie plaftifc bolltom-menfte Art Runbe bon jenen Schredenstagen. Gin Befuch biefer Serie wird bei vielen bie unflaren Borftellungen von folden Be-

gevenderten vereitigen.

* Rancht'e Dir? Zum Mannemer Buwe-Marich "Rancht'r Dir?" bon Kratocoul hat J. Strauß ein lögliches Complet verfaßt, bessen erste Stropfe die Bedeutung der Frage erflärt, währ rend die gweite die braftifche Amwendung bringt. Die Singftimme bes Mannfeimer Coupleis, bem bas Trin bes Mariches als Begleitung bient, wird bon ber Berlagsbandlung R. Ferd. Dedel auch einzeln gum Breife ben 20 Big, abgegeben,

" Gin Ungludofall ereignete fich beute morgen in einem Reubau in ber Breitenftrage, indem ber Mauter Johnn Bed bom Geruft in ben Reller hinunterfturgte. Der Mann erlitt fo ichwere innere Berlepungen, daß er mittels Sanitatswagen ins Allg. Rrantenbaus verbracht werben mußte.

. Dutmegliches Better am 26, und 27, Oft. 3m ginnland ift ber Socherud auf 780 mm gefriegen. Rordwefflich von Schott-land liegt nur noch eine Depreffion ben 755 mm, über Frankreich. Italien und Spanien ein Sochbrud von 766 mm, in Deutschland ein Cochbrant bon 768-771 mm. Unter biefen Umfranden wird bas trodene, morgens geinveilig neblige, tageuber burduveg beitere und marme Wetter auch am Freitag und Cambtag noch andauern.

Bitterungebeobachtung ber meteorologifden Station Mannheim.

Datum	Beit	S Barometer	Sufftemperal. Gelf.	Luftfeuchtigt. Prozent	Windrichtung und Stärfe (10-theilig).	Rieber. chlagsmenge giter per em	Bemerf- ungen
24. Oft.	Morg. 7"	760.0	19,0		nin.	The state of	
24.	Mittg, 2"	759,6	19,4		9299 2		
24	2055s. 9=	759,6	14,0		10.9		
25. Oft,	Morg. 7"	759,5	9,8		9120 2		

Bochfte Temperatur ben 24 Oftober + 20,0 * Tieffte . vom 24./25. Oftober + 9,7 .

Aus dem Grossberzogium.

f Friedrichefeld, 24. Oft. Berbaftet wurde hier gestern nudjmittag ber 30 Jahre alte Loglobner Martin Rebm.

Martin Maier bier auf bas geld gelodt und unfittliche Sanblungen an derfelben vorgenommen gu haben. Rebm, ber erft furge Zeit bier wohnt, ift verheiralet und Baier von 4 Rindern,

* Biantfradt, 24. Oft. 3m benachbarten Bieblingen war man gestern mittag ber Meinung, eine zweite Auslage bes Halles: "Der Saubimann von Espenid" zu erleben. Es ging bas Geruck im ganzen Bezirk um, daß in Wieblingen ein Freiherr von Schubmann bie Rirchentaffenrechner fontrollierte, Birflich wurde auch bon Bieblingen aus fofort an die Genbarmerie nach Schwebingen telephoniert und um Silfe gebeten, ba fich fraglicher Freiherr nach anderen Gemeinden gewandt hatte. Birfiich wurde auch in Schwehingen ber Freiherr berhaftet und hinter Schlog und Riegel Der gangen Gegend batte fich eine riefige Aufregung bemachtigt und fann man daraus erfeben, wie der Copenider Fall auf die Gemilter geschlagen hat und die Leute nerbos macht; benn diberse Pfarramier hatten bereits ihre Rechner mit den nötigen Weisungen verständigt. heute früh närte sich aber die Sache gand harmlos auf und wurde der Gesangene sofort freigegeben. Dieser Herr, der von Schuchmann beigen foll, hat im Auftrage einer Ber-liner Buchhandlung, welche ein Adrezduch der Karholifen Deutsch-lands heranzzugeben beabsichtigt, die Kirchenheuererheber auf-gesucht um sich bei denselben die Ramen der am Orte anfässigen Ratholifen heraus gu fcreiben. Jum allgemeinen Ergoben flatte fich bie Sache gang harmles auf.

it Renluffeim, 24. Oft. heute verließ unfer bisberiger Geelforger, herr Pfarrer Mutschler, unfern Ort, um feine neue Stelle in Feudenheim bei Mannheim angutreten. Trobbem Derr Pfarrer M. wilnichte, ruhig und ohne offigielle Abichiedsfeier Die Stätte feiner bisherigen Tatigleit au verlagen, liegen es fich bie hiefigen Einwohner nicht nehmen, ben Scheidenben gu ehren. Gestern abend fand im Gafthaus jum Baren eine fcone Feier fatt. Die beiden Gale waren dicht befeht und wohl ebenfobiele als Blat fanden, mußten wegen Raummangel umlehren. Die Familie des Scheibenben wurde bom Rirchengemeinderat, bem politischen Gemeinderat, dem Gesangverein Concordia, dem Hirchengesangverein und einer großen Angahl hießger Einwohner am Bsarrhaus abgeholt, Kachdem der Kirchendor ein Ried gesungen hatte, lud herr Afzisor Rudd pon der Hirchendor ein Ried gesungen hatte, lud herr Afzisor Rudd pon dier die Bsarrsamilie ein, mit in das Festlotal zu kummen. Der des war ein ins-posanter Zug, der sich unter Borantritt einer Ruffstapelle durch die Strafen Reulufheims bewegte. Derr Raifdreiber Der gel fprach Ramen ber politifden und herr Afgifor Rupp im Ramen ber R.rdjengemeinde. herr Bfarrer Ruifdler banfte bewegten Bergens und wünfchte unferem Orte ein gunehmen an geiftigen und materiellen Gütern, Bente frat geleiteten mehrere bunbert biefige Einwohner, darunter die Rirchengemeinderate und Die Gemeinderate mit bem herrn Burgermeifter an ber Spige, wiederum unter Borantrill ber Rapelle Schreiber bie Scheibenben gur Babn, 100 Manner und Frauen ihrem bisberigen Bfarrer nochmals bie Sanbe gum Mbideib reiditen.

* Rarlsrube, 24. Oft. In ben Anfchlagfaulen ber Badischen Breffe" war beute morgen ein mächtiges Ertrablatt angeschlagen, dessen Inhalt bekundete, daß der "Köpenider Exhauptmann" in Berlin unter den Linden verbaftet worden fet, eben, als er die Stadt im Automobil verlaffen wollte. Das "Extrablatt" erregte natürlich allgemeines Auffeben und wurde lebhaft besprochen. Das Bublifum ift bamit jeboch einem Bigbold gum Opfer gefallen, benn bie .Badische Bresse" hat mit jenem "Extrablati", das nächtlicherweile wahrscheinlich in irgend einer fibelen Stammtifdrunde angefertigt worden war, nichts zu tun. Der Röbenider Talmi-Sauptmann erfreut fich nach wie vor unbeschränktefter Freibeit und wird fich wohl in irgend einer Rachsonunerfrische von

den gehabten Milhen erholen. Rleine Mitteilungen aus Baben. Die beiben erften rumanifden Torpedoboote, welche auf bem Athein und Main durch den Ludwigstanal in die Donau und bon ba in bas Schmarge Meer transportiert werden, fubren Dienstag an Bertheim vorüber. — In Efchbach (Amt Staufen) entitieg Sonn-iag abend ber 79jährige Landwirt Joseph Wehrle dem Lofalgug. Da, wie es ideint, ber Bug fich ju fruh in Bewegung febte, fam der bedauernsmerte alte Mann unter die Raber und tourbe überfahren. Rad einer Biertelftunde war er tot. - In Ichen beim (A. Labr), wurde Canntag fruh eine altere Frauensperfen, nur mit Labr), wurde Sonntag fruh eine altere Frauensperion, nur mit bem Semb bekleidet, im Schlamme der zur Zeit nur wenig Wasser führenden Andih demerkt. Die Leiche lag nicht ganz im Wasser, nur Besicht und Kopf stedten im Schlamm. Die Besichtigung kellte sest, daß es sich um die Leiche der AlleSchwanenwirten handelte.

In Der vollzheim (A. Kenzingen) siel montag vonden hermitag.
Schreinermeister W. Knenzer so ungludlich dem Deudoden hermiter, dars er fic schwere Bersehungen zuzog, denen er abendo er leg en ift. — Der Stadtrat bon Freiburg genehmigte im Bringip die Erbanung eines Rrematoriums auf bem ftabtifden Sauptfriedhof als Genteindeanstalt.

Plaiz, hellen und Umgebung.

V Frantenihal, 24. Oft. Die fiber die Entweichung ber beiben Berbrecher Gebruder Johann und Jafob 98 ill aus Riederlebersborf in Riederbabern aus bem b angnis naditräglich noch befannt werbenben Einzelheiten laffen e Raivität des wegen Begünftigung der Alucht in Unterfuchungs. haft befindlichen Gefangenen-Aufsehers Glag noch viel auffälliger erscheinen, ale fie ichon im Lichte ber früher bekannten Einzelheifen ericien. Denn wenn es fich bestätigt, bag Glag, um ben Saftlingen gur Blucht behilflich fein an tonnen, nicht blog in eigener Berfor einen falfchen Goluffel befchaffte, fonbern auch am Abend ber Bludt ber Gebrüber Bill, und gwar nach Ablauf feiner Dienftftunden, un'er irgendwelchem Bormande im Gefängnis verblieb, fo find bies Latfachen, bezüglich deren fich Glaf fozusagen an den Fingero bätte abgahlen tonnen, bag unter ben obwaltenben Umfranden bie Entweichung ber Berbrecher aus ber Anftalt für ihn berhängnisvolle Folgen haben mußte. Roch fommt hingu, daß Glaß für seine Hilfs einen Aingenden Lobn gar nicht erhalten bat, Aufer einem Stud Bapter mit ber wertlojen Zuficherung einer einstigen Belohnung ben 25 000 M. hat er, wie verlaufet, von dem Urheber des Pluchtplanes, bem aus Anlag ber Affare wieber in Unterfudungshaft genommenen Kaufmann Schwald von Ludwigsbafen, nur eiwa 20 Mart erhalten, bie er jedoch nicht für fich bermenbet, sondern ben Gebrübern Bill bei Antritt ihrer Flucht ausgehändigt haben foll.

* Altrip, 24. Oft. Gin graffices Unglud ereignete fich in der Dampfsiegelei Gebr. Marr Rheingonbeimerwiese. Zwei junge Burichen waren mit Dampffeffel-Nopfen beschäftigt, als die Rieider des einen an der Betroleumlampe Jeuer fingen. Bis der andere Buriche den Brennenden aus bem Reffel gefchafft hatte und Silfe fam, war ber Bebauernswerte, ein Italiener, 16 Jahre alt, bermaßen berbrannt, daß an feinem Auftommen gezweifelt wird.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft. Groft. Bab. Gof- und Nationaltheater in Maunbeim.

Salome.

Much die geftrige Reprife ber Straug'iden "Salome" bracht. trog aufgehobenen Wonnements ein gut besetzten Sous guftande. Die Cualitat der Wiederholung ftand in leiner Weife binter ber fatt de der Batteldifnung über dem Fahre den Fragpfellern der Tragpfellern der der der der Batteldifnung über dem Fahre der Frage bei Fr

ban ber Bijver mit Fraulein Rofles. Die gelcheite bas leidenschaftliche, neche und hamriche Well in fcharfen Bugen. Die Corralteriftif gewann burch eine beutliche Aritfulation ber Sprache an Entichiebengeit. Go butten wir nun in ben beiben genannten Damen givel gute Bertreferinnen und fommen bei eventsieller Erfremfung der einen ober anbern nicht in die oft peinliche Lage, eine oft minbermertige aumoartige Rraft, beren Berbeigiebung auch für bie Theaterfaffe oft in nicht gerade angenehmer Beife fich beuretwar macht, in Rauf nehmen gu muffen. Gur Die Berireiung ber Daimtrollen fonn ich bas in meinem Montogsreferate Gefagte nut wiederholen, mabrend die Ungulänglichfeit einiger Bertreter fletnerer Rebenrollen auch gestern wieder berbartrat. Gine forrette, beutliche Aussprache mußte auch von bem Bertreter ber fleinften Partie in biefer Oper verlangt werben. Unberweifiger Berpflich-tungen balber mugte ich leiber auf ben Golug ber Mufführung vergidien. Wie man mir aber mitteilt, gingen auch gestern bie Wogen bes Beifalls febr hoch. herr Rullfcbad, bee bas Orchefter feinfinnigher Beife feitete, wurde nud geffern wieber mit ben Goliften wieberholte Male por bie Rampen gerufen.

Flonjalen-Duarteit.

Im Rafinofaale tongertierte geftern Abend eine ameritanifche Quartettvereinigung bie bem Runftfinn und Philantropinismus eines mufitliebenben Macens ihre Gutftebung verbanft. Der, be Coppens beist der eble Menichenfreund, welcher fein Quariett in bie Welt Schidt, um bie Runft, bie ibn ergont, auch anderen teilhaftig werben gu laffen. Der Rame Glongale pelluartett begiebt fich auf ben Lieblingsanfenthalt Mr. be Coppets, Die Billa Flongalen in Cherbres, melde bon bem funftliebenben Amerifaner als Com-

meraufenthalt benüht wirb.

Wan ift gewihnt, nicht alles, was vom Lande ber Dollars commt, für ernft an nehmen. Wer bemaufolge gestern mit Borur. eilen in ben Rafinolaal fam, munte fich aufs angenehmfte übervalcht ablen, benn bie vier amerifanischen Musiter find wirfliche Rünftler ihrer Inftrumente. Der Aringeiger Abolfo Betit befigt eine gang berbarvagenbe Tochnit und weift feinem Inftrumente feelensolle Tone an entloden. Ihm fcblieft fich würdig ber Cellift I is a n PArchambean an, ber ebenfalls ein warmblütiger technisch beroorrogend geschulter Musiser ist. Aber auch die Gertreter der Braksche und ametien Bioline Ugo Ara und Alfrad Pichon eisten im Ensemblesviel vorzigliches. Das Es-dur Quartett jon Dvorat, welches anftelle bes Smetana'ichen E-moll-Duar-ette (Mus meinem geben) als Schlugnummer interpretiert murbe, uffnbr eine Wiebergabe, Die an abgerundetem Gpiel, an Bobiffang und Rinngiconheit nichts ju mfinichen übrig ließ Der Sobepunft par ber auch in fastednifder, melobilder und harmouifder Sinficht sebenfenbite britte Cap. Mit Gener und Temperament murbe aber and ber Schliefian gespielt. Nicht minber gut follen, wie ich bore, auch Schuberts A. molf. Quarteit bes begabten mebernen frangofiffen Romponiften Chauffon's Abagio aus vem unvollendeten C-moll-Onartett op 25 und Reger's Sivarce aus dem Duartett in Domoll op. 74 gespielt warben sein. Der Beisall war ein sehr berglifter und stand im amgetebrien Berbaliniffe gu bem febr fcwodien Befuche ber Ber-

Sweite mufitaliffie Afabemie. Man ichreibt und: General. mufitbireltor E. v. Gouch wird nicht, wie urfprfinglich beabfichtigt, in ber Aweiten Afabemie, fenbern erft am 8. Nanuar biet birigieren, da er infolge bienfilimer hinberniffe in diefen Tagen nicht von Bannbeim tommen tonn. Das Generalbrogramm erleibet hierburch eine Umffellung. In ber nächten Aabemie werben auf-gefährt: Wilhelm Berger, Sinfonie Bebur (zum erften Wale), Benfo Riebich, Omereilre: Sins Nache auf Karolitein (zum erften Mis Goliffin ift bie 16jabrige Geigerin Braufein Steft Die überall glangende Triumphe gefeiert hat, gewonnen.

Ger. Spfibenier in Raulerube. Am b. und 9. Anbember findet ein Cafripiel von Signoring Francoffping Prevoft in ben Titel. partien von Berbi's "Biolerta" und Biget's "Carmen" bei aufgehobenem Abonnement gu ben gemöbnlichen Conntagepreifen ftatt. -3m Theater in Baben gaftiert Signorina Brevojti am Mittwoch

ben 7. Nabember als "Bioletta" Orman Babe fat, fo fcbreibt und unfer Berliner Bureau, fein neure Dreiaftiges Lufefpiel "Ringelift iel" ber Direftion bes "Deuriden Theaters" in Beelin eingereicht. Das Stud gelangt

Arbeiterbewegungen.

noch in ber erften Galfte biefer Spielgeit gue Mufführung.

* Berlin, 24. Oft. Gine bente Racht in Rollers Festfalen in ber Roppenfitage fagende Buchdeuderverfammlung enbele mit der Ablichnung bes vorgeschlagenen Carifes. In emer Resolution murbe die Anbergumung einer Generalverfam mlung geforbert.

Damburg, 24. Dft. Gine beute abgehaltene nichtoffentlide Berfommlung ber ausftanbigen Binnenichiffer bejdilog bie Fortfegung des Ansftandes.

Leizte nadrichten und Telegramme.

oc. Ronftang, 24, Oft, Gipe Delegierienversammlung bon Randesberbanden der Arbeitgeber im Ballgewerbe bat am 20. und 31. Oftober hier im "Buffenfeller' getagt. Bertreten maren die Bandesverbanbe pon Bapern, Burttemberg, Gliah-Lotbringen, ber Schweig und bie lotalen Berbande Baben 8. Beichloffen murbe bie Beiindung eines babifden Lanbesperbanbes und ein Bertrag zwischen ben einzelnen Berbanden zu gegenseitiger Unterftiigung bei Streifs.

* Stutigart, 24. Oft. Dem "Stootsonzeiger" gufolge bat bas Reichsgericht die Revision bes fatbolitchen Bfarrers Bilger von Rugloch (Begirfoonit Seibelberg), ber im Dezember b. 3. von der biefigen Straffammer auf Grund bes Baingr, 175 bes Strafgesesbuches gu drei Bochen

Gefängnis verurteilt worden war, verworfen, * Roln, 24. Oft. Ein IR ab den bandler wurde in ber Berjan eines Frijence von der Rriminalpolizei verbaftet. Er hatte unerfabrene Mabden offentliden Saufern überliefert nub mit ihnen einen ich munghaften Sandel nach dem Muslande gefrieben.

Balle a. d. Gaule, 24. Cft. Beute nachmittag fillegte ber "Coalegeitung" gufolge in dem im biefigen Bolfsparf im Ban befindlichen Gaole bas Innengerfift infolge Ueberlaftung mit Manersteinen ein, wodurch 7 Mauret febridwerverlett wurden. Die Fenerwehr nahm bie erite Bilieleiftung bor

* Leipsig, 24 Dit. Reichsgerichtstat von Bulow ift bem "Leipziger Togeblott" aufolge in der vergangenen Macht geftorben.

* Bremen, 24, Ott. Bier ftarb beute nach langem fdmeren Leiden der Schriftfieller Professor Dr. Ludwig Braentigam.

* Ronig & berg, 24. Oft. Der erfte Opernregiffenr am hiefigen Stadttheater. Urnbeim, ift beute abend ploplich geftorben.

Buris, 24. Ch. Der feithetige Ronful in Corin, Manbenilte, ift gine frangofifchen Generalfonful in Frant-Intia. M. craamit morben.

" London, 25. Oft. "Dally Chronicle" melbet aus Reide Nort, daß dem Staate Bennfilvanien ein großer politifde Stanbal brobe. Ram einer Melbung ber "Daily Chroniele" ber Schahmeifter bes Stonies bifenlift befannt, bag bei ber Rechngsprüfung feines Departements ein Fehlbetrag bon 6 Millionen Dollnes feftgeftellt wurde. Der Beiting muffe in Die Lafden einiger republifanifder Bolitifer bon Benniblbanten geffoffen fein. Der Schafmieiffer erflärte, er fenne bie in Betracht fommienben Berfonen und werbe bie gefehlichen Schritte tun, um fic gur Bieberbernungabe bes Gelbes gu veranlaffen.

Grafin Montignofe.

Dresben, 24. Oft. Der König con Sachlen ift benie Abend neit ben beiben alteften Sabnen int Feier ber Bar-mablung bes Prinzen Johann Georg nach Carnet abgereift. In Murnberg werben, wie es beibt, ber Kronpring und Bring Friebrich Chriftian fich non bem Ronige trenner, um noch Munchen weitergureifen, we morgen ibre Begegnung mit ber Grafin Mon-

tignofo erfolgen folle.
* Minden, 24. Oft. Die Grafin Montignofo ift beute nachmitten mir ber Glochferzogino on Tostana und ber Bringeffin Wonita Die, bon Linden tomment, bier eingetroffen.

Gine falfche Bringeffin.

* Abnigsberg i. Br., 34. Oft. Deut: mittog berfuchte eine eine 60 Jabre alte Frau bem im biefigen Schloffe wohnenben Bringen Friedrich Wilbelm ein Anliegen vorzubringen. Sie gab fich bei bem Doppelpoften vor bem Schloffe als eine Bringeffin von Dibenburg aus, worauf bie Boften

Die Sauptwache trat inst Gewehr, bas Spiel wurde ge-ruhrt. Der bie Wache fommanbierenbe Bigefeldwebenl bot ber ungeblichen Bringeffin auf beren Bunich ein Stubl. Es entfianb eine große Menidenanjammlung, auf welche bie Boligei aufmert.

faut gemacht wurde.

Die Dame wurde darnuf filliert und ipater als eine geifte bit ein te Blime aus Rouigoberg festgefiellt. Sie wurde nach dem städifchen Krantenbaufe gebrache. Der Pring war im Schlosse nicht antpefenb.

Der Minifteemechfel in Defterreich.

* Bien, 24. Off. Der Raifer verling Batuchowst: bie Brillanten jum Stephansorben. - Die Bereibigung bes Barons v. Mehrent bat finbet morgen finit. - Bie bie Blatter melben, ftattete ber Maifer heute nachmittag bem Grafen Golu-chowell einen Abichiebsbefuch ab. — Baron Aehrenifal be-

judite heute nochnittag den Ministerpröftbenten Wed im Parlament. Röchste Boche wied Kehrentbal nach Peter & urg reisen, um dem Jaren sein Abbreufungsichreiben zu überreichen.

"Wien, 28. Oft. Das "Wiener Korresp. Bureau" ist von unäßgebender militärischer Seite zu der Erkärung ermächigt, daß die hentige Bester Meldung der "Reuen Fr. Presse", nach welcher der Grund des Kriegsministers Bitreich der welcher, daß er bei der unsareilsen Werierung die den ber unsareilsen Werierung die den ber unsareilsen Werierung die den ben ber unsareilsen Werierung die den ben ber unsareilsen Werierung die den ihm verlanzte Erhöhung des ber ungarifden Regierung bie ben ibm verlangte Erhabung bes Refrutenfontingents nicht burdgufeben bermochte, auf einer gang fallden Annahme beruht. Der Kriegsminifter bat fich allerbings in ber Angelegenheit ber bringend gebotenen Erbobung bes Refru-tenfemtingents an die beiben Regierungen gewendet. Dies geschah aber erft nach der Röckliche von den Dalmafiner Mandbern in ber gibelien Safte bes Monats September. Es ift baber begreiflich bag bie biesbeguntiden Berhandlungen erft im Buge find.

Das neue frangofifche Rabinett.

* Ratis, 24. Off. Die neuen Minifier traten heute unter bem Borfibe bes Dinifterprafibenien Clamencean gu einer Brrotung gufammen, ber auch bie Unierftaatofelretare beitrobnten. Bundichft wurde bas Tatigfeitogebiet bes neuen Minifteriums für Arbeit und Gefundheitspfloge festgesiellt und febann bie Budgetlage veraien. Finansminifter Caillaug legte bie Buntte bar, in benen Boincare mit ber Budgetfammiffion in Meinungsverschieden. beit geraten war und teilte eine Angaft Borfclage mit, über welche bie Minifier morgen beraten werben,

* Baris, 24. Dit. General Biequa: 1 baite beute eine Unterredung mit bem bisberigen Rriegeminifter Etienne. Es beift, daß inbeging auf das Flottenprogramm das neue Kabineit die gleichen Boricklöge, machen werde, twie das lehte Ministertum. Warineminister Thom fon fprach sich bet der beutigen Beratung wieberholt filr ben Bau von feche Kreugern aus und ichien bie Mebrheit bes Minifterrates für feine Unficht gu gewinnen. Die enbafftige Entideibung wird erft nach ber morgen ftattfindenben Ronfereng bes Finangminifiers und bes Marineminiftere getroffen

Mus Rugland.

* Betereburg, 24. Oft. Minifterprafibent Stoly. Din erließ an die Ortsbehörden ein Birfular fiber die rit d. ftandigen gablungen von Semfimo.Abgaben auf 3 mm obilien, welche Berfonen in hoben Bermaltungsitellungen geboren. Der Minister erlicht, bag biefe Bablungsrudfianbe bas Anseben ber Regierung ichabtgen, und befiehlt, daß die Augenstände fofort mit allen Zwangsmagregeln beigntreiben feien. Bei bartnadigem Widerftand hat die Bebarde den Minister zu benachrichtigen, welcher alsdann feine Magregeln treffen wird.

" Betereburg, 24. Oft. Der Minifterprafi bent icharfte durch Berfiigung an die Generalgouverneure, Compernenze und Ctabthauptmanner ihnen ein, dag bie Rriegstelbgerichte ausichlieflich über ichwere Berbrecher und auf frifder Zat ergriffene Berbrecher gu urteilen

bötten. * Betersburg, 24. Oft. Geftern fand im Minifterium des Meußern eine Sitzung der Konfereng für ben Mbfchlig eines Sanbelsvertrages mit Japan ftatt, in ber ber jabanifde Entwurf für ben neuen Bertrag gepruft murbe. Bon ruffficher Geite murben gegen berichiebene Buntte Einwande gemocht. Die nadite Sipung ber Konfereng wird fich mit der Beratima über die Antwort, in welcher Japan gu ben Gimeanden Stellung nimmt, beschäftigen. * Betersburger Tele-

grabben-Agentur erflart, baf die beute an ber Barifer Borie

aufgefauchten Beriichte von bem Riidtritt bes Dinifter. prafibenten auf boswilliger Erfindung beruben mit jeder Begründung entbehren.

* Betersburg, 24. Oft. Das Rundichreiben bes Minifteriums, bas allen Beamten bie politifa. Betätigung verbietet, macht in betroffenen Kreifen aufer. orbentlich viel beien Wint.

* Betersburg, 24. Dit. Der Rorreiponbent bir "Boff. Big." bort aus guter Quelle, in mahgebenden Arelin werbe die Ernennung bes Grafen Bitte jum Statifalber bon Bolon in Boridlag gebracht.

* Befaterineslaw, 24. Oft. Babrend bes 3. fuches des Gouverneurs im Dorfe Bofremes (Begirf Mariapol) fiellten bie Bauern grob bas Berlange fie bon ber Berpflichtung zu befreien, die ftaatlichen Alfobe laden gegen die Angriffe von Anarchiffen zu bewachen. De der Gouberneur dies bermeigerte, gertrummerte die Menge bie Fenfteridieiben im Gebaude ber Gemeindeverwaltung und per fuchte die Abreise des Gomberneurs zu verbindern. Eine bee Mariapol berangezogene Soinie Rofoten fieilte die Ordnur wieder ber. Der Gouberneur feute feine Infpettionereife fort

> Berliner Drahtbericht. (Bon unferm Berliner Bureau.)

Berlin, 25. Dit. Muf bie Ermittelung bes Ropenider Raffenraubers bat bie Stude Ropenid eine Belohnung von M Mart ausgeseht. Gie bat bie Pramie jeht auf 1000 Dart et bobt, fobag jest insgefamt auf bie Ergreifung bes Ganner 3000 Wart jur Berfügung fteben. Gin irgenbivie brauchberer Unbaltspunft, ber gur Ergreifung bes Gouners führen fonzt ift Ubrigens bisber noch nicht gefunden worben, phwobl Berg bon Melbungen und Angeigen bei ber Kriminalpolizei eines laufen finb. Die Ariminalpolizei bat bisber nur ermittelt, bei ber falfche Sauptmann gu feiner Gabrt nach Ropenid ben erften Bug benutt bat, ber um 4.95 Minuten am Celefifchen Babnbe

Bon ben Uniformftuden, Die ber Gauner in Botsbam ge lauft bat, ift feftgeftellt, bag fie por gwei Jahren bon einen bortigen Coneiber angefertigt worden find,

Im Ropenider Stadtibeater fand geftern abend eine jall reich besuchte Berfammlung bes Cogialbemotratifchen Bereit ftatt, in welcher ber Referent Mbg. Bubeil, ben Röpenider Beligelinfpeftor febr icarf angriff.

Berlin, 25. Dft. Wie aus Effen gemelbet wirb, bit ber prenfifde Sanbelsminifter ein Telegramm an ben Berg. baulichen Berein gefanbt, in bem er erffarte, bag er bei Ansiaffungen ber "Rorbb. Allg. Big." vom vorigen Camstat völlig fern fleht.

Wafferstandenachrichten im Monat Oftober.

	Sefferienten unt			20/11	1 11 11			
1	wom Uthaln:	120:	21:	22,	28.	24.	25.	Bemerfunge.
	Rouffmus 1	-	2.86	2,97	2,84			
3	20albant	1000		1,89	1,43			BANK HALLOW
1	Banterburg	1,08	1,06	0,90	0,84	0,90	0,89	Hobs, 6 like
7	Stell	1,50	1,58	1,47	1.40	1,39	1,87	BL 6 Uhr
1	Banteeburg !	10000	2,82	2,82	2,71			albes, 6 lin
i	Meren	2,86	2,84	2,89	2,74	2,78	2,70	2 Uhr
1	AND ESSERVE AND ASSESSMENT ASSESS	1						B.P. 19 III
į	Mannheim	1,98						Diorg. 7 III
į	Mains	1		****	(3)	688	Divid	F. P. 12 III
3	Bingen	1000	0,91	0,87	0,88			10 libe
3		1,01	0,99	0.97	0.95	0,91	0,87	2 Uhr
ı	Ranb Roblens	2000		1,16			460	10 Hhr
8	Roin		TABLE !			0,68		2 Ube
1	Mahrort			0,00	883			6 Illin
9	pom Medar			Carrier.	0.03			0.1000
ı	Mannheim	2.03	2.01	1.97	1.98	1.85	1,85	8, 7 Hh
ı	Seitbronn						0,27	
ı		-4	-120	-400	-400	-400	And a	
ı	***) 0,06 unter 0,							

8) 0,07 unter 0. §§) 0,05 unter 0. §§§) 0,11 unter 0.

Beichäftliches!

* Der heutigen Auflage unferes Blaties ift eine reichilluficie.li Beilage für Damen-Ronfettion, Coftumes, Blufen ete. ber girns Gefchm, Alsberg in Mannheim beigefügt. Die Firma gitt garin eine bequeme Ueberficht ber verschiedenen Artifel, welche !! bervorragender Auswahl am Lager find, und tonnen wir eines Befind ber in biefer Saifon besonders reichhaltig ausgestattein Adger aufs warmite empfehlen.

Berantwortlich:

für Bolitit, Runft, Benilleton und Bermifchtes: Grip Rapfer; für Lotales, Provingielles und Gerichtszeitung: Rich. Schonfelber für Bolfswirtichaft u. ben übrigen rebaftionellen Teil: Rarl Apfel;

für ben Injerntenteil und Geschäftliches: Frang Rircher. Drud und Berlag ber Dr. &, Saas'ichen Buchbruderel G. m. b. S.: Direttor: Ernft Maller,

Radium 1.10 am porter Louisine u. gottfrei,

Seidenfabrikt. Henneberg in Zürich.

Heilanstalt für Sautleiben Reidelberg. Villa Herglust, Prospekte durch die Littl, Leitung.



Kranke u. Reconvaleszenten

Khr - plam - Grand Priz - Grüsste Auszeichung ets Gr. Allgem. Facci-Ausstell. für das Gastwirts Gewerbe, Cüln a. R., Gat. 1906. Ueberall erhälblich

Kostüme aller Art werden chie und billig an-Frau Seidel, Robes, H 4, 30, I. Btage.

Cöpenicker Saupimann's Boftfarten 100 ER, 5 Nachn, Brefen-Artifel. 1606 D. Grödel, Frantinnis, W.

Büglerin bot noch einige Tage in ber Boche frek für erfragen Dolgfreibe II, parti 2000 i

100 Kursbur



itere

bee 101 High.

ti die relten halter

图的

ge die

b ber-

e tota

e foot

enider

n 500

rt en

mmers! Batte

Stinfe Berge

elnes

t, ba erfin ababel

m de einen

3081

ercins

r Wi

b, 601

erg.

n bm

måtor

er.

timar

hr. b Uh

7 11h

lir.

Strmi

et;

Mp[el:

ang)

BE

verlange ausdrüc

und laffe MAGGIS Marge nur in Maggi's Originalfiafden nachfallen. DE

mit bem grengftern

Althewährt! Unerreicht!

Stellen suchen

Solider, guverlöffiger jung. Mann fucht p. fofore Stellung als Burenubiener, Einfaf-fleren po. dergl. Geft. Offert. unt. Rr. 7084 an die Exped.

tionstodin fuchen Stellen.



Beffentliche Verfteigerung.

Am Moniag, 20. Offise, I. Jo., nachmittegs 2 Uhr werde ich gemäß i 378 ber D.-v.B. für Rechnung beken, ben es angelt, an ben Werft-tallen I und 11 ber Mann-beimer Dampfichteppfchiffchris-Weleuichaft am neuen

20,000 kg Walzfeime effentlig gegen bare Sohlung perfielgern:

Mannbeim, 24, Dfebr. 1908. Berichtsvollzieber.

Imangs · Verfleigerung.

Juangs Verfirigerung.
hreitag, 26. Otive, 1906,
nachmitings 2 Uhr,
werde ich im Plandforal
Q 4, 5 dier gegen bare Jahlung im Bollprechungswege
offentlich verfteigern:

2 Wosterbücher, 2 Tintenjaker, 1 Tijch m. Copierpresse,
1 Briesbelchwerer, 1 LivreManng, 1 Bild, 1 Cigaretienbose, 2 Portieren, 1 Handtosse, 2 Portieren, 2 Portieren, 2 Portieren, 1 Handtosse, 2 Portieren, 2 Port

Berichtevellgleber, C 2, 7,

Fortichung und Schluß ber Berfleigerung

Dammftraße 22 hier, Donnerolog, 25. Ofibr. 1906, mittags 2 11hr:

1 Pelucegarnitur u. Bor-bange, Edictrant, Damen-ichreibrifch, Buffet, Gilber-ichrant, Auszichtisch, Salon-handuhr, I auste Riapptifche, ieles Miller u. m. eine Giffer u. a. m.

P 5, 4, Berfleigerung. Freitag, ben 26, Ottor, 1906, berfteigere nachmittags 2 Uhr

Gine vollständige Salefferei - Ginrichtung

bayunter finb: 2 Saufendohrmaldinen, Schraubstode, Ambos, Robe-ichraubstod, Nichthante, Fei-ier, Echtoffer und Schreiner-berfrag, iome Sonftiges. Berfauf aus freier Sand iedergeit.

Grin Beft, Muftionator, P 5, 4 Tel. 2705 P 5, 4.

Manuheimer

Bonnersian den 25. Dit. abends 1 9 Uhr

Spezialprobe für I. und II. Bag. Der Borftand

Damen-Kopfwaschen ach beathewillrist Methods



Damen-Frisleren Anfertigung sämtl, modern. Haarnrheiten. Georg Herrie, C 2, 24 (beim Theatar.)

900000000000000000 Frische

Shellfishe Sablian, Backidell. fifche, Beilbutt, Bot- 8 jungen, Einfhechte.

Bahnen, Sühner Tanben, Bonlarden ? Glinse

empfiehlt-41700 8

Louis Lochert Q 1, 9, am Warft.

Grundflucks-Verfteigerung.

3mf.: 6 a 19 am im Deideiter an der Friedrichaftrafte Dr. 84. Unf der Opfratte fiedt ein einftediges Woonband mit gewollbiem Refler, bieran ift nigebaut ein Echopf, ein Stall und an biefen eine einfiedige Scheuer, geschalt au 12 000 une

12 000 Mfr.

2. Ygb. Ar. 10 794, 7 a 44 qm Aderiand im Niederfeld neue Bauaniage jeht Ortoetier an der Friedrichdkraße geschäht zu 6.— pro gm.

3. Agb. Ar. 12240, 0 a 14 qm Aderiand im Aufeld 1. Gemann, geschäht zu 2.50 Mfr. pro gm.

4. Lyb. Ar. 12540, 0 a 15 qm Aderiand im Dermöbeimer Bosseld, Schintengenann, geschäht zu 70 Pfg. pro gm.

5. Lyb. Ar. 15540, 0 a 18 qm Aderiand im Dermöbeimer Großeld, Leufeldloch, orichäht zu 80 Pfg. pro gm.

8. Lyb. Hr. 12560, 15 a 18 qm Aderiand im Gaserfeld beim Ginterhöfen, geschäht zu 80 Mfr. pro gm.

7. Lyb. Hr. 12560, 9 a 51 qm Aderiand im Gaserfeld beim Ginterhöfen, geschäht zu 2.50 Mfr. pro gm.

7. Lyb. Hr. 12560, 9 a 51 qm Aderiand im Geschähter Bosseld, Schlittengenvans, geschützt zu 75 Pfg. pro gm.

Die welteren Bedingungen fünnen im Geschäftszimmer bes Rotarials eingesehen werden.

Wannbeim, den 18. Oftober 1800.

Broßb. Reieries VI.

Wan et Y.

Aktionäre der Mannheim-Rheinauer - Transport - Gesellschaft

Au die Aktien unserer Gosellschaft kommt eine weitere Liquidationsrate von

10% in bar

nur Ausschüttung. Dieselbe kann bei den nachstehenden

Rheinische Creditbank Süddentsche Discente-Gesellschaft

erhoben werden. Zu diesem Behnfe sind die Aktien mti Nummers-Verzeichnis bei einer derselben einzureichen. Nach Undhas von 8 Tagen werden solche mit dem darauf entfallenden Earbetrage und mit einem Vermerk über die eriolgie Ausschüttung zurückgegeben,

Mannheim-Rheinauer-Transport-Gesellschaft i. L.

Evangl. protest. Gemeinde. Concordientieme. Donnerding, 20, Oft., abenbs . Uhr: Drebigt. Derr Stadtoifar Le mm e.

Gesamtprobe.

Das Beste fur die Haut allellant anreinigket aser, Nassenröte

cote Hande, Sommer sprossen . Falten und n allen Apotheken, Drogonand Parfilmerichandlung. Prospekts durch die alleinigen Fabrikanten.

Ankani

Elettro-Motore

Stellen finden.

Tüchtige Modelltischler

werden für dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn bei sofortigem Eintritt 41000

welche schon auf Dampf-maschinen oder Werkzeugmasehinen gearbeitet haben finden in unserer Turbinen bauwerkstätte u. Turbinen Regulatorenbau bei guten Lohn sofort dauernde Be

Karlsruhe i. B.

Ant bas Direftionabureau icafe wird ein jüngerer

Beamter

m. iconer Danbidrift gejudt. Geif. Offerien m. Anb. b. leith. Tarigt, u. Gehnitsanfpr. unt. Rr. 41000 an die Egped. Bur bas taufmann, Burean

gefucht, ber eben feine Lebr.

Canbidrift erwaufet. Geft. Offerten mit Lebens-lauf und Gehaltsaufprache be-forbere bie Erped, ba. Bl. u. 98t. 41701.

Berkänferin

Damen-Ronfeftion, welche d. Abfteden n. Menbern ner ftelle und gute Bengniffe befind Gesellschaft für elektr, per Teibr, gelnige. Gebeilschaft für elektr, per Teibr, gelnige. Gubmigs. Eröffnung meiner neuen Verkaufs-Lokalitäten

Kaufhaus Bogen No. 12 (Breitestrasse)

morgen

Donnerstag, den 25. Oktober ds. Js. Fr. Carl Barth, Inh. Karl Vogel, Mannheim. Erstes Spezialgeschäft in felnen Stahlwaren.

Das Geschäft in meinem Hause @ 2, 25 am Marktplatz wird in unveränderter Weise weitergeführt.

Wir suchen zum sofortigen! Eintritt mehrere

Kassiererinnen

Solche, die bereits in grösseund Danshälterin, Buffeifräulein, i Missen fucht Gellung als Berfäuferin, Anfang, in Weigeret oder Speyerel mit and einas Dansarbeit, Refaureren Geschäften tätig waren und mit der Registrierkasse vertraut sind, werden bevorzugt.

Hermann Schmoller & Cie.

Deutsche u. amerikanische Rolljalousie- und Flackpulte von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen.



Telephon 185 und 1083.



in meiner Centrale W 1, 6 finte und empfehle: Alleefeinfle hallander Angel-Shellfiche in allen Größen.

Morblee-Ichelfifte groß per Bfo. 39 Bfg. mittel Sadichellfic . Mordice Schellfifde - Winnb 30 " im Ausschnitt " 40 Mordfer-Cablian im nangen 99 29 2 . im Ausschnitt 99 99 Gewillerte Stockliche 26

---- Holländer Cabliau = im Musfdnitt gepunt ohne jeben Mbfall. Frener empfehler Täglich frifc eintreffenbe Räucherwaren.

1906er Marinaden Mietgesuche.

Junger Annimann fucht obe t. Roo, bell. mibl, Jimmer mit Penfion in der Rafie des Luifenring. Sifert, m. Preis-angabe unter Rr. 41007 an die Exped. do. 21.

Gebild, junger Raufmann fucht per fot, mibl. Jimmer eventl, mir Penfion in auft,

Danie, Gur Aind b. Daufes Gelog, s. Mindf-Unterricht. Gefl. Offerien under "Jim-mer Ar. 21" Doiel Thomad-bran, bier. 7008

Mobl. Zimmer D an tot. 5. Et. moot. Bin. of an tot. Sim. of the G 7, 36 mot. Sim. of

H 9, 33 Sungbuichte. Is H 9, 33 1-10 and the co. Sim. and the co. Server secuti, mit penfion an verm. 40200

J 1, 2 Brettefte., 2 impin. 10 vermeeten. 3 immer 10 vermeeten.

K 1, 22 Cienent, 5, 510d K 1, 22 Cienent, 5, 510d Aim, mit ob, ohne Benl. 1. v. rim K 2, 18. Redarde, part. Mobi, Stumer 3. verm. 7381
L 4, 11 3. St. mobi, Woon2 Herrn pi vermeten. (1889
L 13, 6 part., mobil, SparL 13, 6 part., mobil, Spar-

U 6, 5

habid mobl, Jimmer im Par-ferre m. fep. Eing. p. 1. Rov. au verm. Nab. 1. St. 41091 Stellenburean Mühlnidel,

Färberei R. Schaedla Chem. Reinigungsanstalt

E 1.14. Telephon 1488 Q 3, 10. Nachst der Concordienkirche Annahme für Lindenhof: Gontardplatz 1.

Rasche Lieferung - Billigste Preise Anerkannt tadellose Ausführung

für Berg- und Rervenfrantheiten 30 Ropfidmers, Schlaftofigfeit, mugfigefühl, Jomias, Beite. tang, Shfterie, Reuralgien, Schreibframpf, Diabetes [Budertranfheit), Rheumatismus, Mustelichmade, Blafenfforungen, Stubtverftopfung, Weichtedtatrantheiten, Cuanle.

dron. Bunben, offene Beingefdmure te. Rabere Bingtunft erfeilt:

Direktor Hch. Schäfer Lichtheil-Institut "Elektron", N 3, 3, L

abenbe. Sonnings von 10 b. 8 1 Uhr.

Badesalze. Fichten nadel-

Kohlen-Säure Bäder-

66654

stets am Lager bel:

Hofdrogerie

Telephon 252 0 4, 3 gagr. 1883.



Extrakt

Unterricht Sienographie, Maidinenidreiben: Budführung, Sandeloforreiponbeng Kontorarbeiten, Coonfdreiben te. Weitebee Juftibut bier! =

Friedr. Burekhardt, sepretter Lehrer. 0 5, 8. Sabe mein Wirtschaftstokal antermelig ju bermieten. Daffelbe eignet fich als größeren Gefchafistotal jeber Branche u. fit baffelbe fofort ober fpater ju vermieten, ran Q 5, 3, Anton Decko-t, Q R, 3.

MARCHIVUM

Auf Antrag der Erben der Johann Georg Scheffelmaier, Landwirt Eheleuten in Mannheim-Rectaran werden durch bas unterferigte Motarias am Samblag, 3. November d. 38.,

vormitiegs 814 Uhr,
im Rachand zu Redaran nachbeichriedene Grundstäde der Gemarfung Mannbeim-Redaran offenilich zu Eigenrum verfleigett, wobei der Juschlag erfolgt, wenn der Schähungspreis erreicht wird.

1. Lab. Rr. 10 668: 8 a 87 qm Gofraite, 2 a 29 qm dangarten.

in Liquidation

hiesigen Banken:

A.G.

Mannheim, den 25. Oktober 1906.

Sente Donnersing abenb, 9 Uhr 67221

Der Verstand.

ten, Pickel, Mit-Pleckmatte, Sthek 50 Pf.

Chr. Wenzel & Co., Mainz

12-18 明.

120 Boli, 60 Percaben, nen aber gebraucht, wird per fo. au fanien gefucht. 41286 Sübbemiste Bleinkwerfe. G. m. b. S., Mannheim. Teleion 814.

1, 9, am mant. | Industrie, Karlsruhe L8.

Tüchtige ältere

schäftigung.

Ges. f. elektr. Industrie

eines großen Jabrifetabliffe-ments wird jum baldigen Simritt ein junger

geit beendet bat. Borfenntnife in Stenographie, Sandhabung

Ausläufer

mogl, Radiabrer, ca. 18 Johre mit unr allerbeften Benge Anterelle an ban-Ludwig & Schütthelm, Drog. Tümtige

Marmelade

Donnerstag, Freitag, Samstag

Verkaufshäuser: | Neokarstadt, Marktplatz.

Ausnahme-

solange Vorrat

Back-	und	Pud	dingp	ul	VOI Paket	4	P
-------	-----	-----	-------	----	--------------	---	---

Warenhaus

Tafel-Honig Stangenspargel

la, Emmenthaler 05 Reineclauden

in Essig u. Zucker 2 Pfd.-Dose

russ. Sardinen 22

Zwiebelleberwurst

nach engl. Art Porzellantopf Schnittfeste Mettwurst

Cervelatwurst

Frankfurter Griebenwurst

00

000

An die Einwohnerschaft Mannheims und Umgebung!

Im Unichluffe an die geftern Abend ftattgehabte Bertreter=Berfammlung ber Metzger-Innungen Süd-West-Deutschlands und an bie barin gefaßten Beichluffe, feben wir uns gezwungen und ertlären biermit, baß nicht nur bie vom Gewertschaftstartell boyfottierten Detgereigeschäfte, sonbern famtliche Mitglieber ber Metger-Innung Mannheims und Umgebung, alle bem Centralverbanbe angehörenben Befellen gefündigt, rejp. entlaffen haben, bezw. noch entlaffen werben.

Reifcher-Innung Mannheim.

Sonntag, 28. Oktober 1906 abends 6 Uhr

in den vereinigten Sälen des Ballhauses, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlich einladen. Einführungen gestattet.

Der Vorstand.

Mitteirfenber fir. Boffler (Beinng), Derr Drumm (Bioline). Rorten find au baben im Bereinvlotol Scheffeled M 3, 9 teim Borfigenben Beren Mi. Bobi J 2, 6 und Jungbuiden Sa, fomfe bei Derrn Schmitt Leog. G 3, 21 Unfer

Fest-Ball

finber Cambtag, ben 17. Rovember abenda 8 Uhr ebenfalle Bullhaufe nott. Bu beiben Berauntatiungen laben wi frtiden Wirglieber nebit Angeborigen freundlichft ein.

Der Verstand.

Naturheilverein Mannheim, E. D. peritag, 26, Ort., abde. 1/49 Uhr im Carl Theodor 0 6, 2

Mitgliederversammlung und Vortrag aber "Die wichtigften Grundfage ber baustichen Rranten-pflege". Reierent: bert Dr. mod. Moefer, Mannbeim. Bablreicher Befuch erwünfcht.

Gintritt frei.

=== Friedrichsplatz 6. ==== Hente Abend

Gintritt frei. Es labet ergebeint ein 6. Langenberger.

Wirtichafts. Empfehlung.

Werten Wreunden und Befannten, fowie ber geehrten Rambarichaft die ergebene Mitteilung, baft ich die Reftauration =

B5,10 Aleinen Borfe E5.10

Bente Wer Großes Schlachtfeft. Sociations and Peter Bempf.

Bernhardushof (großer Enel).

Beute 25., fowie 28., 27. u. 28. Oft., abbs. 8 Uhr 10 Min. : Conntag 2 Soiréen, ',4 und 8 Uhr Senfationelle Borftellungen bon

Rebenms. Phant Medium. Materialiationen, Meiengebabruit Rummeriert 3.25 Uft, 2.25 Mt. und 1.75 Mt. Offen Biage 1.50 und I Mt. Gallerie 70 Pfg. 6713 Bineiverfauf figlic von 11—12 und 5—4 Uhr nur an de Kape bei Corneliungs gales und Noendfasse.

Saison 1904/05 in Berlin. = 200 Soiréen 200

acht die Berufowahl, (auch ber Madden) bas Bernen, ber Charafter ober bas per fouldie Nortfommen Corge? thollen Sie Ihre Lage verbeffeen I (etc. Bibmo Bhrenologen Ullrich ber Runit, ben Charafter und bie begleiten auch mirflich eichtig unb



bintlegrabe, febr emprebiendwert (ift ertra), täglich 10-2, U-7/2 Uhr, ris Sanistag

Romplette Bohnungs = Einrichtungen

dekarativ hübich ausgestattete Wohnräume befte Fabrifate. Gehr preismurbig. Restaurant Faust Unibertroffene Muswahl in gediegenen, einfachen u. befferen

Bohnungs. Ginrichtungen. Befichtigung erbeten, ohne Saufgwang.

Zel. 1163. Möbeljabrif.

Kostenloser Unterricht

im Zuschneiden sämtlicher Damen- u. Kinder-Garderobe wird vom 1. November an ertellt, in der

Zuschneide-Akademie van M. Rampp, S 1, 9, 1 Tr. 62217



= Lebend frisch: Cabliau, ohne Sopi, im gangen Gifch, per Binnd 25 Big. Bratichellfische

jowit feinfte Angelichellfifche.

Bismardberinge, Rollmops, Sardinen, Gufbudlinge, frang. Budlinge.

Erste Mannheimer Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H. Verkaufsstellen: 6 3, 7, Schwetzingerstr. 16 Mittelstrasse 35a u. 90



Hirsch & Cie.

F 2, 5 - MANNHEIM - Tel. 1006 Grosses Lager in 6687

Niederlage der bekannten Dauerbrand-Oefen "Patent Germanen",

Statt jeder besonderen Anzeige-

Todes-Anzeige.

ach Eurzem Krankenigger im Alter von 79 Jahren samit entschlafen ist, Mannhaim (Gentarastr. 30), den 24. Oktober 1908.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

Robert Klevenz, Betriebssekretär. Die Beerdigung findst Freitag, 26. ds. Mts., onchmittags 1/22 Uhr, von der Friedhofkspelle aus statt.

Dies statt besonderer Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater, Brader, Schwager und Onkel

Hauptlehrer

im Alter von 63 Jahren, versehen mit den heil. Sterbaakramenten, heute morgen sanft entschlafen ist.

Mannheim, den 24. Oktober 1906. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Lucia Büchner, geb. Pfeiffer. Hermann Büchner. Marie Beck, geb. Büchner.

Karl Beck. Die Beerdigung findet Freitag, den 26. d. M., nachm. 4 Uhr statt. Das Sceletamt 1st am Samstag morgen 71/2 Uhr in der unteren Pfarrkirche.

Ginebeimer

Rartoffeln merfannt befte Qualität

empfichit jum Tageopreis G. Leonhardt, Rfeinfelbftrage 22. Beitellnitgen nimmt auch ent-

Bib-u Geftageftenbung, L 5. 11. Telephor 3067.

Wasche mit

ıt

Pip.

Pfg.

Pfg.

waschlam besten

Langschläfer

empiehle meine Weeker aller Mrt von a Mit an unter Garantie. esself

E5, I am Fruehtmaktr E5, I C. Fischel Uhrmacher. Tel. 3596.

ill jeber Teint mit hautnureinig-feiten und hantausichlägen, wie Ritefer, Ihnner, Mültden, Daut-rin, Gesichtunidel er, Alles beet befeitigt bie echte Stedenpferb. Teerichweiel-Seife

n.Bergmann & Co., Rabebeut mit Conputate: Stefenplerb. 4 St. 50 Bl. 5el:

M. Cettinger Angl., F 2, 2, Marfeftt. Germanis-Trogerte, P 1, 8 und Mero-Trogerie, Bötteluraße 59. Mar-Arogerie, Mattelur. 24. Joef Beunt Radf., Doftingerant,

Jose Stram Racht. Collisectum, Q. 1, 10.
Treber D. Sichfiedt, N. 4, 22.
Modf Middert, H. 4, 31.
Sart Mirich Ruoff, D. 3, 4.
Jein Dreig, Rathermenftr, Do. 5.
Gener, Mirrette, Goutarropiah T.
Mishra-Apothete, Goutarropiah T.
Stram Apothete, Nadarvorsiaht.
Saria-Apothete, Nedarvorsiaht.
Saria-Apothete, Nedarvorsiaht.
Saria-Apothete, Nedarvorsiaht.
Saria-Apothete, G. 8, 4.
Miss-Apothete, G. 8, 4.
Miss-Apothete, G. 8, 4. White-Apothete, H. 7, 1, Thatbhel-Apothete, Whalbhol. Belitau-Apothefe, Q 1, 3. Refferen: Storden-Apothefe. Refuren: M. Gemitt, Gedenheim: in ber Apothele

> Auf bequeme Zahlung:

Möhel, Betten voliständige H. Schwalbach, C3, 15 Teleph, 2848.

Automobilkauf

Dum Rauf pon Automobilen (vene ober gebrauchte) gib mabiliacifchule Alecharitation

Chauffeur-Ausbildung.

admerte fairente THE THE PARTY OF T

Haasenstein & Vogler A.G.

Annunces Annahme für alle Zellangen u. Zeitschriften der Welt. Mannheim 221 THE SECTION OF

Rauffente, Danbwerter, Berfmerter, Benfionare, abertaupt intellig, herren iben Sautinbe Stellning als

Bezirleberireter

innen fenen Gehalt, Bro ngegelellichaft. Biprauf rhung: Rebegewanothei beig und Ausbauer, toroi

Bur Derren, welche einer Bernemechiet untireben Demistoechiet anitreben, guntige Geiegenbeit jur Grindung einer unab-bangigen, bertiebigenbein

Miteratintide Offerten mit Bedenslauf und Bhoto-krudie belorden anter U. 1966 Haafenstein & Bogfer, M.-G., Karls-

Die Generalagentur einer ernflaffigen beutiden Berf. Berf. Wef. ift für ben ieben, Sobe Beifige Geft. m Saafenftein & Bogter Harn- und Sputum-Untersuchungen

fertigt zuverlässig und billig die Stern-Apotheke T 3, 1, 38792

Beteiligung bietet fich einem folib. ftrebf. Raufmann 5600

ohne Anbital burch tige Miturbeit an einem eingeführten rent. Geichalt. Brunchetenutniffe nicht erfotberlich. Offerten mit Angabe frither. Täligfeit u. Referen; sub W. 817 F. A. an Ruboif Moffe, Mannheim erbeten.

Auf bas Bureau einer Mannbeimer Jabrit mirb gu balbigem Eintrift ein | 5614

angehender Kommis

gefucht, der in der Sauptlache die Uebertragungen in die Debitoren Bucher an beforgen bat. Melben wollen fich aber hat. Melden wollen fich aber nur folche Derren, die gefund, solid, an pfinftliches stottes Arbeiten gewohnt find und be-reits in der Buchhaltung ge-arbeitet haben. Geft. Offerren mit Ungabe der bish, Tätig-leit, des Alters n. der Ge-baltsaufprüchen wolle man richten unter C. SI F. M. an Rudolf Aloffe, Mannheim. Bu mieten gefucht auf 1, 9200. ein wollfommen eingerichteies

Automobil-Garage. Offerten unter F. S. 4209 an Rub. Moffe, Lubwigshafen.

Unterricht. MODERNE SPRACHEN

Stunden von Lehrern der betr Nation. Auf Wunsch Berlitzmethode. ECOLE de LANGUES MODERNES. 5899 Bansahaus, B 1, 7.

FRANZÖSISCH A. Dupuy Projp, u. Referrns, grat. D1, 7/8.

Die beste Schule am Platz um französisch zu lernen ist

Ecole francaise P 3. 4. 20019

Ba einem Unterrichts-turint im Ensemblespiet, in Zither Streichzither, Guitarre, Laute, Man-boline is, werben nich einigt genote Spieler bei mätigem Hontorar ange-nome en. Beite immben in Geiang, Enthabetung ganger Partien, Gelf. An-melbung ichal, nachn, von

melbung ichl, nachn, von 1-- 2 lbr bei Gmit Ruffs mener, Mufifiehr, G. 3, 11,

Dr. Weber-Diserens Sprach-Institut

E 5, 1 Gegründ, 1895 Kurse u. Privatunterricht in Pranz., Engt., Ital., Span., Russ., Handels-Korresponvon Schülern. - Eintrit Examenvorbereltung. -Nachhilfeunterricht. -Debersetaungen. en

Sprachen-Inflitut W. Mackay

gegrfinhet 1898, 8 am Parobeplen D 1, 3 Englifd, Prangoffic, Spanifd, Stuff., Jiel., Doll., Edweb. etc. Grammarit, Converfat., Sanbelo-Correspondens

Bebrer ber betr. Ration Denifch für Ansländer, Ueberfeinngen. Befte Bieferengen. 41551

English Lessons Mrs. Coult Cleasby Englanderin (gepr Lehrerin P'2, & n, lil 1200 Telephon 3605

Uebersetzungen

Framibilid-Deutsch , fomie forifit. Arbeiten aller Art, suverläffig, prompt, billig. Pant Casper, S 6, 9, 41881 Rab. Tullatrage 18, part.

Fischhau

Kunststrasse Telephon 1501



Kunststrasse Telephon 1501

Lebendfrische Seefische Lebendfrische

Offeriere aus hente frisch eingetroffener Sendung:

Pfd. 45 Pfg. Feinste grosse Holländ. Schellfische Pfd. 40 Pfg. Feinste grosse Nordsee-Schellfische " zum Braten " 16 Pfg. Feinste kleine Pfd. 40 Pfg.

Feinster Nordsee-Kabeljau ausgeschnitten ohno Jedon Abfall Rotzungen, Heilbutt, Barsche - Flusshechte, Karpfen,

Frische Seemuscheln 100 BU Pfg.

Räucherwaren u. Fischmarinaden.

Karl Ludwig N 2, 7 Seefischgrosshandlung N 2, 7.

Ruhrkohlen und Koks X

deutsche und englische Anthracit in bester Qualität liefern zu billigsten Preisen franko Hans

Nedden & Koch.

Rureau: Hafenstrasse 10.

Telephon No. 639

Entlaufen Rehpinscher

mit rotem Balsband, Ruf-namen Gigeri, entlaufen. Bor Ankani svird gewarni. Gegen gute Belobnung abzugeben b. rriedrich Leng, U 2, 13. 7555

Zugelaufen Jorderrier (mannitd), Garb

veiß mit gelb u. ichivary Abgub. Traineurftraße 67

Vermischtes,

Simon Servos Manoucen-Expedition, Agentur und Bertretung ber

Kölnischen Zeitung, C 1, 16. Teleph. 2745.

Teleph. 2745. Jufernien-Annahme für alle Betrungen n. Sangeisscriften gu Rormalgeitenpreifen. Aboffen, Berechnen n. gwedmaß. Berteilen ber Angeigen, fpeg. Quellen-Minochaten unb Stellen-Befuden, Prompte istrete Bermittellung, Dochfte Rabatibewilligung. 18577. Man verlange Roften-Borau. fallige.

Reeles Anerbieten

Beamtentochter, farbolifc, overläufig 10,000 M. Bar mit vorläufig 10,000 Mr. Bar verm., wünfcht fich ju verbei raten mit Deren in ficherer Siellung, Anonymen gwectlos. Offerten unter Rr. 41562 an die Exped, bb. Bl.

Binbert. Bitm, 40 Jahr nit, fath., Geichdismann, m. mit alterer Dame ober Witme Dinbung ju treien. Offerien unter M. E. Rr. 7507 an die Egpeb. ds. BL.

Gludliches Deim. Binve in ben Wer Inbrei

imas Bermögen, wünscht sich wieder zu verheiraten mit besterem, wenn auch älterem Deren. Anonumes zwedlos. Reelle Offerien u. L. S. S. hauptpoul. Mannheim. 7070 Tanz-Institut

Otto Hetzel. Bu einem befferen Aurfe ift bie Beteiligung einiger Die men ermunicht, melder lewells ten ermanige Breitag abende biendig und Freitag abende 11671

faiifindet. Sperrfitz 4. Reife, Edplay, Abonn.

Beg. Tranerfall 3 Mbonn.-Plätze im holiheater 1. Paxau vergeben. Raberes H 7, 88.

Tuchtiger Saufmann bernimmt in ben Apenbftunber bite Gubren von Buchern st. ten Schneiberin far ins Caus Offerien unter Rr. 7420 an

1 perfette Röchin empfiehlt fich für Beftitchfeiten u. Mus-biife. B 2, 9, 8. St. 7408 Junge anftanb. Dame fucht freundt, Aufnahme und liebe-volle Pflege unter ftrengter Distret, Offert, m. Breisang, unter Sch. R. 1000 hauptpeli-

Dallel finden L Marnahme un ficau Schmiebel, Debamme Beinheim, Mittetgaffe 11, ann Gine icone Beigbure

Megelbahn für Montog u. Donnerstag

Blab. Poferiu, R. 4, 7. Rebenzimmer

50-80 Berfonen Ctabt Miben, D 4, 11.

Gine innge Frangofin igeor. einer Sam, g. Beaufficheigung ichnibilicht. Rinder, oder als Gefellmain, erwacht. Madden Co mirb mehr auf famil, Be bandiung gefeben, ale auf

ezablung. Geft, Anfragen nach Friedrichbring 28, 4. Gt. Camilide Reparainren fo wie Reuberungen an Damen Aleidern jeder Art merden reich und indelled anggeführt. Eil-Reparainren folori, 7054 T 4, 27, 2, St.

Aufrichtige Bittell Beld ebelbent, gut fit. Derriber Dame gibt einem reell Gefchaftom., welch. weben Ge legenbeit bat, ein Infratives Unternehm. ju grünben, ein Darleben von 4-5000 Mari bei guter Berginfung. 11000 Bereiten. Derr vo. Dume iv. hoft, geb., Abreile u. "Tintrei" Rr. 1088 verfcht, a. Sildd. An-noncen. Exp. Schwad & Co. bler gur Weiterbef. zu fenden,

Hute werden fcon u. bill, garnien.

Plissé-Anstalt Gefdwifter Schammeringer, P 6, 6. 4090 Susser

Apfelmost. Michael Weiss,

H 6. 3 4. 4121 Jum Balden u. Bugels Nah. T 8, 8, part.

Rolladen III Jalonfien

repariert billig 39410 W. Schreckenberger, 15. Querfreage 78. Gin icon. Rebengimmer m. eparat, Ging, für einen Ber R 4, 7. Bab. Dofbran.

Steppdeden verden in feiner Danbarbeit ibgestedt. 41 860. Frau Guihmann geb. Ouft, Steppbedengeichaft. Umeritanerftrage 31, 3. Stod.

Geldverkehr.

Brivattavital Egon Schwartz Hannbeim Bricbrichering.

Ber letht einer Dame 200 Mart? Rindschlung n. Ueber-einfunft. Offerten unter Rr. 7540 an die Exped. do. BL.

Gelder Dietre, induftr. Uniagen und bie Erped. bo. Bi ing, Behing, beri compt M. Beig, Lunger, 36.

Grantein in beat, gage bittet de Rudjahinig, Offert unie fr. 7563 an bie Groen be. B

Mk. 8000

I. Copothet auf beffer, Wohn-80-35 000 Mt. auf 2. Ourothef fur jett ober fpater

Off. u. Mr. 7480 n. b. Wir. Darleben 6 o fot aur gien nnerbalb # Julius Stufde, Bertin 61, Biere Danfidrecten, Rudrocto. 15,000 Marf, gons ob. gereilt, 1. ober 2. Dopothef aus-Mr. 41000 an ble Exp. b. Bl.

Geld beidafft ibuell, reell u. bistret. Offert, u. Do, 39719 a. b. Groeb Wer leifit

50 Mark gegen monatlide Radgablung. Offert, unt. Dr. 10 baupt

politag. Mannheim erbeten. Ber leibt einer Grau 100 M, gegen Sicherheit und Binfen und punttl. Rudgablg. Olf. u. Rr. 7041 a. b. Gep 2. Sypothet

merben 5-0000 Mt. gefucht. Off. u. Rr. 7008 u. b. Erp.

Ankauf.

gegen bar ju taufen gelucht. Lage won Griebrichebische bis Saupthabnbol ober jonit guiefige loge Musjabringe fcmitt. Offert. nemt, Schäuung, Wobnungen und Bimmera gabe, Weetbelm nabme, Breit bes Onmes er itte unter fir. sielle an bie Greebmon

Gesucht: Alter Schuppen

u Bedachung, 4×20 Mtr. Angebote mit Breis unter Rr. 41686 a. b. Expeb.

Verkauf.

in guter Bage, mit einem jabrt. Metenberinnt von über 3000 M., ift bei Angablung von 10 000 M. ju verfaufen.

6 Minuten D. Daapibahnho 3u vertauf, ein Edhaus 22 auf 20 Mr. Straßenfront, mit 88 Jimmern n. 8 Kam-mern. Parierreltod großes Bestauram mit Speifefaal zu einem Sotel erbant. Preis 180 000 N. Anzahlg. 20 000 N. Off. n. Nr. 7828 a. b. Cxp.

Fahrrad !

gut erhalt, gu verfauf. 7081 F 7, 18, 2, St. rechts. Wegen Abreife ift ein neues Adler - Motorrad

Diveries gebrauchtes Mobel u verfaufen. # 2, 4. 760

in tabellofem Buftanbe

Muitaftr. 14, part. Berftellbar, Rinberfinhicher billig ju verfaufen. 7600 D 7, 17, 2 Zr. I Ba berb, 1 Rindermagen u vertaufen. Ruppresigraße in III linfa

Reue Singer-Rabmefdine, Beiten (hochbaupt.), pol, it lad., Diwan, Ranapee billio Bu verfaufen. 70 Jean Bederfirege 4, pari.

Stellen finden. Lebens-

000 M. Jahreseinfommen. Stur folde Gerren wollen ich melben, welche in ben reten Mannheimer Rreffen für eine erftlafige Lebens-verficherung Einfaß haben. Auch ift ein Relfepoften für das Großberzognum Baden von einer allererften Kraft

per in belegen. Dir. 41050 un. Offerten unter Br. 41050 un. Tüchtige Beifende bei finber

Weft, Offerten erbeien unter Dr. 7800 an bie Erpeb. b. Bl. Juiell, ig. Manu fur die Deife fofort gefnicht. Raufn.

Aufer

ilr Glafdenwein-Renerei Rod- u. Taillenanieiterinnen fofort gefucht. 7883

Für Stundenarbeit finbet ein

Fräulein, is ilenographieren u. mafchi fann, bes nachmittags

Ber 1, Rou, frinte Schreit maidinifitn gefndt. Stene-graphietenntuife nicht abjolut notig. Off, mit Bengni, ichriften u. Referengen u. Z. N. 92r. 7022 a. b. Grp.

Alleinmädden, beft, Zimmer-mabden, Rinbermibben, fof. u. 1. Roo. griucht. Erellen u. 1. Roo. griucht. Grellen fuchen: Sannbalterin, Genge,

Mädchen

jeder Art fucht u. empfießt Bureau Eipper, T 1, 18, Zel. 2247, 41600

Lehrmädchen.

Behrmabden F7, 11, 2, Gt. 7000 Stellen suchen.

Gine geprafte Pflegerin fucht Stellung, am liebften gu eingeln. Deren poer Dame. Diefelbe übernimmt auch Tag-

Rab. K 2, 28, part. Subiches, energ. Frautein fucht gel, ihre jedige, ungel., lange Jahre innebab. Stellung 3. wochjein u. würde am liebsten 5019

Filiale

(Cig. u. Kond, erc.) oder fonft. feibft. Bofirion übernehmen, Ri. Laurion fann geftellt m. Offerten sub F. H. 4160 an Rudolf Moffe, Gelbelberg.

Filiale

nchen ig. fantionelieb. Cente. Off. u. Rr. 7630 a. d. Egp.

Mietgesuche.

2. ober 3-Simmerwohnung mit Ruche von alleinftebender Gran per fofort ober fpater bu mieten gefucht. Offerten mit Preisang, unt,

Rr. 7650 an bie Exped. d. Bl. 3—4 Zimmer u. Zubeh, von finderl, Chepaar bis 1. April gelucht. Olierten unter Ar. 654 an die Exped, da. 191.

Eleg. 8-7 Simmerwohng, in guter Bage au mieten gef. Offerten unter Rr. 41708 an die Exped. ds. Bt. Gefucht eine icone

Er simmer Bohanne in einem Dans wembglich m. Gerten im menen öftlichen Stadtteil, Angebote m. Preisangabe nuter II. W. 11608 an die Egped, ds. Wi.

Singe Magagin mit Birreau od. Unden v. Fridjahr inner-bald der Stade zu mirten. Offerien unter Rr. 11707 an die Erped. da. AL.

in ber Rabe bes Friedrichering fofort gu mieten

gesucht. Offerten unter Chiffre 41688 a. b. Expeb. d. Bl.

Bureaux.

D 6, 7 8 Bureau gu vm. Raberes 2, Stod. 7651

Wohnungen.

14. Querftrafte 35a

U 5, 3 4, St., beffere &chinh

Möbl. Zimmer B 4, 14 ML, einfach mibliert, 7688

C 4, 2 a dr. both, can a mobil. Alim, fol in E 3, 1a, an ben Planten, 1 Tr., 3 fein mibl. Blum. mit voll. Bem. lef, au perm. 976b, port. 41680 L 12. 4 moditeries

bermiefen. L 14, 6. 1. Stof. nemer jowie ein einzeln. 3.m.

P 2, 3a 2 Tr., mort. 3im. P 2, 3a ju verm.
S 6, 18 gimmer mit fepar,

Rupprecheftraße 18, B. Gi. linto, 1 freundl. mablierres Jimmer mit Balton fofort gu ermieten. Cedenheimerfer, 46, 0. Gt.

icon mobl. Simmer per fot. gu vermissen. 7005 Elegant mobl. Wohn- und 18, 20, 3. Gt. Gin gut mobt, Fimmer an beg. Berrn fof, 4. verm. 7888 Molifefer. 19, 3 Ar.

MARCHIVUM

Karl Ludwig

Mentenbaus

Selbstäufer mollen ihre Mbreife unt Rr. 41670 an bie Eroeb, ba Bl. einjenden,

billig abgugeben. Umgehenbe Off. Q 5, 17, pari. 7600

Wendeltreppe billig abgugeben. 41682

stellung

per 1. Rovember bu. 30. nen

Provifion von leiftungafübiger frma in banernde Stellung

Renntnife and exforberlich. Off, u. Rr. 1812 & b. Exp.

Rheinbammftr. 75, part.

Beidaftigung.
Schriftige Diffeter unt. H. W.

Gute Ködinnen,

Enffeitent, Befdlieberin. Comproir Fubr. Fa, 6, 61091

Schmollers Serien-Verkau

Donnerstag, Freitag, Samstag

Nur solange Vorrat

	PA	Sept.	
0 .	-79	Ma	
Serie	Call I	S. S.	Pfg.
			0

1	Gewürzschrank	2!
	mit 7 Kasten	Pfg
2	Goldrandtassen	2

25

Pág.

25

Pfg.

25

Pfg.

Pfg.

Pig.

25

mit Untertasse, echt Porzellan 5 Esslöffel Murtinstahl

1 Küchenlampe

	mit	Zyli	nder			
11	Koh	len	sch	anf	al	nnd

1	170U	lens	cha	aute	lu
1	Fen	arh	kar	1	

Prand cohte bittere

Mandelseife

1 weisse Celluloid-Seifendose

1 Schrubber und

- 1 Scheuertuch
- 1 Kaffedose und 1 Zuckerdose
- 6 Spielteller

mit Kartendeker 3 Weingläser

5 Tischtuch-Klammern Ptg.

	A	5	
Serie		U	Pfg.

200	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	OF COLUMN
1	Paket Kerzen und	45
1	Leuchter	Pig.
1	Petroleumkanne und	45
1	Feuerzeugbehälter	Pfg.
1	Fussbank	45
		Pfg.
- But	Ueberhandtuchhalter	45

1 Denstusuntheunsitet	40
mit 3 Porzellanschildern	Pig.
1 Waschbreff und	45
60 Stick Klammarn	20

-	ottor Riammern	Pfg.
1F	lascheBay-Rum	45 Pig.

I tube reficieme und	- 4
1 Zahnbürste	
4 Stnck	1
Hyacinthengläser	-
1 Email-Reibeisen und	1
1 Teesieb	
1 Porzellan-Kaffeekanne	2

	1 OLFOHRII	Manoonanno	40
	fein dekoriert		Pfg.
1	Essigkrug	und	45
1	Oelkrug de	koriert	Pig.

L	Ha	uss	eg	en	
	ca 50	em lan	g, 25 c	m breit	
	-	2000			

Brotkapsel	95
lackiert	Pfg.
Seiher mit 3 Böden	95
Kartoffelpresse und	Pfg,
Schneeschläger Spiral	95 Pig.

1 ochheeschager spimi	Pig.
1 eleganteSalonkohlenschaufel	95
mit Porzellangriff	Pla
1 Reformbartbinde und	95

1 Bartwasser		Pi
1 Markttasche 1 Lederschwamm 2 Paket Wöllner-Pulver	1	9
1 Kohlenfüller		9
lackiert, gross		Pf

95

Pfg

95

95

Pfg.

95

1 Rosshaarbesen und 1 Scheuerbürste
1 Geschirr-Rahmen
1 Riorkrug

mit Deckel	
2 Pfund vorzüglichen	
Fussbodenlack	

I Alabas	ter-S	tehl	ampe	95
komplett				Pig.

K	ohle	nka	ast	en	1
				dekorlert	-

l verz.	Wärmilasche	M	4 1
1 Cota	C Ct Milohtanfo	603	

1	Sal	Z = 6 St. MilChtopte Pornellan, feln dekoriert	Print
1	1	Manley	465

45

Mk

45

Mk

45

H	AACCKEL
	Creppeisen una Brennapparat

Flasche Lilienmilch "Köln. Wasser Puderquaste	} 1 45
Hängelampe	1 45

300		1			ALK.
se Kaff	0	emü	hlo	_	45 Mk

1 Diad	Gasglühlicht-Zyllader und
Z gute	Glühstrümpfe
DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE	THE RESERVE AND THE PARTY OF TH

Rate oinustrambis	智力
Reibemaschine und Besteckkorb	14
Wann Wannier of	

I Verz. Waschtopi und 1 Waschiöffel, Hole

Aus der Lebensmittel-Abteilung

45

Gamembert Pumpernickel zusammen

| 1 Pfd. Linsen

1 Pfd. gelbe Erbsen 1 Pfd. weisse Bohnen zusammen

Mettwurst Pfd. Rotwurst Schwartenmagen zusammen.

Pfd. Maccaroni adam oper missellisek I Pfd. getrocknete Birnen I Pfd. gemahlene Odenwälder-Grünkern

I Dose Delsardinen enthaltend 8 Fische

Dose Appetit-Sild

geräucherten Lachs 1/4 Flasche Likor Vanille, Pfeffermunz Bergamotte Kalb u. Halb

1 Pfd.-Dose Brechspargel 2 Pfd. Junge Erbsen 2 Pld. prima junge Schnittbohnen

1 Tufel Sarotti "Galapeter" oder Caller eder 1/2 Pfd. Familien-Schokolade 1/ Pfd. Kakao garantiert rein

Blattkränze, Perikränze und lebende Blumen, in hervorragender Auswahl.

Adolf Maler, Polizebranter a. D. Telephon 2895, Monnacim 2 4,

kohnzahlungsbücher für Minderjährige

Dr. B. Baas'ide Buchdruckerei, G. m. b. S. . Mannheim, E 6, 2.

